Die Fachzeitschrift für Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Bergischen Land

Eigentümer journal.

Wählen statt wehklagen: Bundestagswahl am 24.09.2017

ISSN 2567-1472

Besuchen Sie uns im Internet
www.hausundgrundwtal.de
www.eigentuemerjournal.de

RECHTSTIPPS • IMMOBILIENSERVICE
BRANCHENNEWS • VEREINSARBEIT

September
2017

Somfy One+

Die All-in-One Sicherheitslösung für Ihr Zuhause

- **Motorisierte Blende**
  Schutz der Privatsphäre
- **Full-HD-Kamera**
  mit Nachtsichtfunktion
- **Bewegungsmelder**
  mit Haustiererkennung
- **90 dB Sirene**
  Lautsprecher/Mikrofon

DESIGN AWARD 2017

Das besondere Plus an Sicherheit

- Inklusive Somfy IntelliTAG™ (Vibrations- und Bewegungsmelder) und Somfy KeyFob (Fernbedienung)
- 3 stündiger Notstrombetrieb
- Notfallkommunikation bei Internetausfall
- Lokaler Speicher

Einfache und komfortable Bedienung per App

Google play · App Store

125 Jahre
Meisterfachbetrieb
Enge
Rollladen • Markisen • Tore

Eschenbeeker Str. 11
42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 / 751 752
info@adolfenge.de
www.enge-sonnenschutz.de

Sehr geehrte Mitglieder,

nachdem ich nun seit 6 Jahren dem Vorstand von Haus und Grund angehöre, hat mich die Mitgliederversammlung für eine 3. Wahlperiode wiedergewählt. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Ich wohne nicht in Wuppertal und habe dort auch noch nie gewohnt, aber seit meiner Kindheit ist mir die Stadt vertraut als Heimat meiner Herkunftsfamilie. Seit ca 40 Jahren fahre ich von Osnabrück aus regelmäßig hierhin, um nach meinen beiden Häusern zu schauen, seit bald 30 Jahren auch zu Haus und Grund. In dieser Zeit habe ich viel gesehen, Höhen und Tiefen und diese auch selber erlebt. Manche Verbindung ist entstanden, nicht nur zu unserem Verein, sondern auch zu anderen Vereinen.

Wenn ich jetzt morgens am Bahnhof Döppersberg ankomme, dann freue ich mich inzwischen, dass die Bauarbeiten vorangehen; man kann sich ja schon vorstellen, wie es sein wird, wenn alles fertig ist. Nach dem ersten Schrecken über den „Klotz“ von Neubau, hinter dem die wunderschönen Denkmäler optisch zurücktreten, empfinde ich es als positiv, dass die Gegenwart durch diese Gestaltung präsent ist, historische Gebäude in ihrer eigenen Schönheit mit ihrer eigenen Geschichte dagegen etwas zurücktreten. Dieses Wechselspiel von Gegenwart und Geschichte Wuppertals hat mich immer wieder fasziniert. Daher fühle ich mich auch dem Denkmalschutz in besonderer Weise verbunden.

Bedeutende Persönlichkeiten hat die Stadt hervorgebracht, auf mancherlei Gebiet. So konnte man kürzlich in der evangelischen Zeitschrift Chrismon lesen, dass Friedrich Engels, der ja in einer strengen evangelisch-reformierten Familie aufwuchs, selber in seiner Jugend sehr religiös war, sogar Gebete verfasst hat. Die Brautbriefe der Großeltern, kürzlich gedruckt vom Bergischen Geschichtsverein zeugen von ähnlicher, heute fremd anmutenden pietistischen Religiosität. Und mich ließ der Gedanke nicht los, wie die Entwicklung von Friedrich verlaufen wäre, wäre in der Familie Monopoly gespielt worden.

Das Gedenken an das vergangene Judentum, an Else Lasker-Schüler, an den Maler Hans von Marées und seine Bilder im von der Heydt-Museum, auch die Begegnung mit dem heutigen Judentum, sei es in der Synagoge, sei es in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, das sind Anliegen, die mich über mein Engagement bei Haus und Grund mit der Stadt und ihren Häusern verbinden, denn in den Häusern wohnen Menschen, Menschen, an deren Leben und Schicksal ich gerne Anteil nehme und mit denen ich gerne ins Gespräch komme.

Ich wünsche mir aber besonders auch, dass das reiche Erbe an wunderschönen Häusern in Wuppertal bewahrt und gepflegt wird. An manchem Haus könnte man eine Tafel anbringen , wie ich sie neulich an einem Denkmal mit Sanierungsstau sah:

„An alle Kritiker und Gutachter!
Hier lebte einst eine Frau, die dick auftrug,
ihr armer Mann aber mußte sich vieles abschminken.
Jetzt allerdings fehlt´s an der Kosmetik für die Fassade. Aber wahre Schönheit kommt ja von innen, oder!“

Dass Wuppertal immer schöner wird, die Fassaden gepflegt werden, aber auch der Wohnwert steigt, dass sind Ziele, die uns am Herzen liegen.

Und so freue ich mich auf eine weitere Zeit hier bei Haus und Grund mit der Geschäftsstelle, mit meinen Vorstandskollegen und mit Ihnen.

Angela Müllenbach-Michel

Inhalt
September 2017

VON FALL ZU FALL

Nachträglicher Einbau eines Aufzugs	4
Schuhregal im Treppenflur	6
Mietrecht A – Z	7

TAL AKTUELL

Gartenkunst im Barmer Süden	8
Wuppertaler Termine	10
Durch die Unterwelt	12
Kommt die Forensik?	13
Wahl im Tal	14
Kandidaten live erleben	16

NEUES UND WISSENSWERTES

Fassadenrenovierung mit Weitblick	18
Moderne „Tank im Tank“-Systeme	19
Mit einer Solaranlage auf dem Dach bares Geld sparen	20
Zahlungsfähig für die Schlussrate	21
Mehr Raum für die persönliche Lebensplanung	22
Erneuern statt reparieren	24
Bequem Wege und Flächen gestalten	26
Herbstputz im Garten	27
Wellness-Oase im Grünen	28
Reserven für den Winter	30
Rätsel / Sudoku	31

VEREIN	32
Geburtstage / Neumitglieder / Geschäftszeiten	33
IMMOBILIEN-SERVICE	34-37
IMPRESSUM/BERATUNGSZEITEN/ INDEX	38

Titelbild: Das Berliner Reichstagsgebäude, Sitz des Deutschen Bundestags
Foto: Klaus Riske

Wohnungseigentum

Nachträglicher Einbau eines Aufzugs – grundsätzlich zustimmungsbedürftig

Der Bundesgerichtshof (Az. VZR 96/16) hat entschieden, dass der nachträgliche Einbau eines Personenaufzugs durch einen Wohnungseigentümer auch auf dessen eigene Kosten grundsätzlich nur mit Zustimmung der übrigen Wohnungseigentümer erfolgen kann.

In dem von dem BGH entschiedenen Fall bildeten die Prozessparteien eine Wohnungseigentümergemeinschaft. Diese Gemeinschaft bestand aus zwei in Plattenbauweise errichteten Wohnblöcken mit mehreren Hauseingängen. Der über achtzigjährige Kläger war Eigentümer einer im fünften OG in einem der Wohnblöcke gelegenen Wohnung. In dem zu diesem Block zugehörigen Treppenhaus war ein Aufzug nicht vorhanden. In einer Eigentümerversammlung blieb der Antrag des Klägers zu einem Einbau eines geräuscharmen und energieeffizienten Aufzuges in einem bislang offenen Schacht in der Mitte des Treppenhauses auf eigene Kosten ohne Erfolg.

Der klagende Wohnungseigentümer verfolgte sodann gerichtlich sein Begehren weiter und führte insbesondere hierzu an, auf einen Aufzug angewiesen zu sein, weil sich häufig seine Hundertprozent mehrfach schwerbehinderte Enkeltochter regelmäßig bei ihm und seiner Ehefrau aufhalte und betreut werde. Nur mit einem Aufzug sei eine angemessene Verbringung in seine Eigentumswohnung möglich. Auch sei zu berücksichtigen, angesichts seines Alters, dass ohne Aufzug ihm ansonsten eine dauerhafte Nutzung seiner Eigentumswohnung nicht mehr möglich sein wird.

Der BGH gelangt zu der Auffassung, dass der nachträgliche Einbau eines Personenaufzuges in aller Regel - anders als etwa der Einbau eines Treppenliftes oder einer Rollstuhlrampe - auch dann einen Nachteil im Sinne von § 22 Abs. 1 i.V.m. § 14 Nr. 1 WEG für die übrigen Wohnungseigentümer begründet, wenn der bauwillige Wohnungseigentümer aufgrund einer Gehbehinderung auf den Aufzug angewiesen ist, um seine Wohnung zu erreichen.

Nachteilig im Sinne der Vorschriften ist im Grundsatz jede nicht ganz unerhebliche Beeinträchtigung. Diese muss zwar konkret und objektiv sein. Eine erhebliche Beeinträchtigung ist nicht erforderlich. Nur ganz geringfügige Beeinträchtigungen bleiben außer Betracht. Entscheidend ist dabei, ob sich nach der Verkehrsanschauung ein Wohnungseigentümer in entsprechender Lage verständlicherweise beeinträchtigt fühlen kann.

Der BGH sah solche Beeinträchtigungen, da unter anderem sich der Einbau des Aufzuges in der Mitte des Treppenhauses nur verwirklichen ließ, wenn die dort bislang vorhandenen Treppengeländer beseitigt werden. Auch seien die Haftungsrisiken, die der Einbau eines Aufzuges für die übrigen Wohnungseigentümer begründen kann, mit zu berücksichtigen.

Auch geht der Einbau des Personenaufzuges weit in seinen Folgen über die Anbringung eines Treppenliftes hinaus. Der Einbau des Aufzuges ist technisch machbar nur mit erheblichen Eingriffen in die Substanz des Gemeinschaftseigentums. In aller Regel wird der im Treppenhaus zur Verfügung stehende Platz durch den Einbau erheblich verengt. Und auch bauordnungs- und brandschutzrechtliche Vorgaben bedingen einen massiven konstruktiven Eingriff in den Baukörper. Dementsprechend begründen derartige Eingriffe auch dann einen Nachteil, wenn sie der Herstellung von Barrierefreiheit dient.

Da zudem der gewünschte Personenaufzug in dem Fall nur einzelnen bau- und zahlungswilligen Wohnungseigentümern zur Verfügung gestellt werden sollte, würde dies im Ergebnis die Einräumung eines Sondernutzungsrechts an dem für den Einbau vorgesehenen Treppenhausteil bedeuten. Denn die übrigen Wohnungseigentümer würden insoweit entgegen § 13 Abs. 2 Satz 1 WEG von dem Ge-

MALER WERKSTÄTTEN seit 1902 ORTH

- Fassade • Treppenhaus • Wohnung
- Wärmedämmsysteme
- dekorative und denkmalpflegerische Malerarbeiten

Simonshöfchen 4a
Telefon 73 20 04 • Telefax 73 43 18
www.malerwerkstaetten-orth.de

brauch des gemeinschaftlichen Eigentums ausgeschlossen. Die Einräumung von Sondernutzungsrechten können aber nicht über Mehrheitsbeschluss oder durch eine gerichtlich ersetzende Entscheidung herbeigeführt werden. Für derartige Änderungen bedarf es einer Vereinbarung aller Wohnungseigentümer.

Fazit:
Dem BGH ist zuzustimmen. Auch wenn die Barrierefreiheit und das Wohnen im Alter nach wie vor große Themen für die Wohnungseigentümer sind, kann dies nicht so weit gehen, dass ein Einzelner massivste Eingriffe und das Eingehen von Haftungsrisiken über die dadurch entstehende Verkehrssicherungspflicht von den anderen Wohnungseigentümern verlangt. Vielmehr hat deren Interesse, auf Beständigkeit des einmal erworbenen Eigentumes im Hinblick auf die manifestierten Regelungen in der Teilungserklärung Vorrang.
Der Gesetzgeber hat seinerzeit bei der Reform des Wohnungseigentumsrechts ganz bewusst eine Entscheidung getroffen, dass Eigentümer, die keine Veränderungen wünschen, nur Maßnahmen temporärer Art gegen ihren Willen, wie dies bei Treppenhausliften oder Rollstuhlrampen der Fall ist, hinnehmen zu müssen.
Letztlich darf auch nicht vergessen werden, dass sich ein Eigentümer ganz bewusst für die von ihm erworbene Wohnung entschieden hat. Insoweit muss dann auch ein Eigentümer seine eigene Lebensperspektive und Planung im Auge behalten und dabei berücksichtigen, ob er denn auch noch in späteren Tagen seines Lebens in einer Wohnung im 5. Obergeschoß richtig untergebracht ist, wenn diese eben nicht mittels Aufzug erreichbar ist. Hat er Derartiges bei seinem Kauf außeracht gelassen, hat sich letztlich das von ihm bewusst oder eben leichtfertig eingegangene Risiko der späteren Verwendbarkeit der Wohnung zu eigenen Zwecken verwirklicht. Dieses Risiko ist seine ureigenste Angelegenheit und kann dann nicht als Gegenargument zu Lasten der übrigen Wohnungseigentümer herangezogen werden.

RA Dirk-Ingmar Wimmershoff

Schlosserei
Tel. 31 65 50
Fax 30 38 65
Kromberg Metallbau GmbH
Türen • Tore • Fenster
Treppen • Geländer • Gitter
Reparaturdienst
Wiesenstraße 120 • 42105 Wuppertal-Elberfeld

TÜV-zertifiziertes Ingenieurbüro für Schimmelbeseitigung und Schimmelhygiene

Dipl. Ing. Markus Wunsch &
Horst Kunzelmann GbR
Talstrasse 25
42115 Wuppertal
Fon: 0202 - 269 232 32
Fax: 0202 - 248 630 9
info@schimmelpilzagentur.de
www.schimmelpilzagentur.de

Schuhregal im Treppenflur kann Kündigungsgrund sein

Das Landgericht Köln (Az. 10 S 99/16) hat die Kündigung einer Vermieterin gegen eine Mieterin, die der Auffassung war, ein Schuhregal im Flur vor ihrer Wohnungstüre aufstellen zu dürfen, genauso bestätigt, wie den darauf gestützten Anspruch auf Räumung und Herausgabe der Mietwohnung.

In dem Fall hat über mehrere Jahre hinweg die Mieterin immer wieder Gegenstände im Treppenhaus abgestellt. Zu diesen Gegenständen gehörten unter anderem ein Schuhregal sowie zahlreiche ummantelte Fünflitergefäße und Kartons. Über mehrere Jahre hinweg musste wegen des Abstellens von diesen Gegenständen oder auch anderen Gegenständen die Vermieterin die Mieterin immer wieder abmahnen und auffordern, die Gegenstände zu entfernen und den Flur vor ihrer Wohnungstüre einfach freizuhalten.

Hiervon ließ sich die Mieterin aber nicht beirren und stellte einfach immer wieder von neuem Gegenstände, insbesondere auch das besagte Schuhregal im Treppenhaus vor ihrer Wohnungstüre, auf. Die Mieterin vertrat in renitenter Art und Weise die Auffassung, sie dürfe den Hausflur vor der „eigenen“ Wohnungseingangstüre mit nutzen, im Besonderen sei das Aufstellen eines Schuhregals im Flur vor ihrer Wohnungstüre nicht pflichtwidrig. Auch war die Mieterin der Meinung, es bestünde keine Berechtigung der Vermieterin, ihr diesbezüglich irgendetwas vorschreiben zu können.

Schließlich war es der Vermieterin genug und sie kündigte das Mietverhältnis ordentlich auf. Das Landgericht Köln als Berufungsinstanz hat bestätigt, dass die Vermieterin zur Kündigung berechtigt war und eben infolge dessen von der Mieterin die Wohnung zu räumen und an die Vermieterin herauszugeben war. Nach der Auffassung des Landgerichts lag ein Kündigungsgrund gemäß § 573 BGB vor. Nach dieser Vorschrift steht dem Vermieter ein ordentliches Kündigungsrecht zu, wenn er ein berechtigtes Interesse an der Beendigung des Mietverhältnisses hat. Ein solches berechtigtes Interesse ist insbesondere gegeben, wenn der Mieter seine vertraglichen Pflichten schuldhaft nicht unerheblich verletzt hat. In diesem Zusammenhang und dieser Gesamtbetrachtung ist zu berücksichtigen, das vertragliche Pflichtverletzungen im Sinne des § 573 BGB zwar nicht nur unerheblich sein dürfen. Allerdings ist eine ordentliche Kündigung eines Vermieters nicht nur dann möglich, wenn Gründe vorliegen, die ihn auch zu einer fristlosen Kündigung berechtigen würden, sondern bereits bei Pflichtverstößen geringeren Gewichts.

Das Landgericht betonte, dass an diesen gesetzlichen Maßstäben ausgerichtet sich das gesamte Verhalten der Mieterin als erhebliche Pflichtverletzung darstellte, die die Vermieterin zu einer ordentlichen Kündigung berechtigte. Die Mieterin hat durch ihr vertragswidriges Verhalten den Hausfrieden derart gestört, dass unter Abwägung der beiderseitigen Belange ein deutlich überwiegendes Interesse der Vermieterin an den Beendigung des Mietverhältnisses gegeben war. Im Besonderen fiel hierbei ins Gewicht, dass die Mieterin sich bis zuletzt uneinsichtig zeigte und für sich das Recht in Anspruch genommen hat, Gegenstände im Treppenhaus nach ihrem Belieben abzustellen.

Fazit:

Der Entscheidung des Landgerichts ist in mehrfacher Hinsicht zuzustimmen. Was Gegenstand der Vermietung ist, bestimmt letztlich der Mietvertrag. Im Regelfall werden dann auch nur die Räumlichkeiten, die im Mietvertrag als Mietsache beschrieben sind, vermietet. Dementsprechend ist üblicherweise der Hausflur nicht Gegenstand der Mietsache, sondern er steht einzig und allein zum Durchschreiten und zum Erreichen der Mietwohnung dem Mieter zur Verfügung.

Auch ist daran zu denken, soweit kein anderes Brandschutzkonzept für das Haus vorliegt, üblicherweise im Brandfall das Treppenhaus den Fluchtweg darstellt. Aufgrund dessen und seiner allgemeinen Verkehrssicherungsverpflichtung ist der Vermieter regelmäßig in der Pflicht aus Brandschutzgesichtspunkten darauf zu achten, dass Gegenstände im Flur nicht den Fluchtweg behindernd oder verhindernd aufgestellt werden. Bei Zuwiderhandlung hat er daher in seinem eigenen Interesse, ohne dass Beschwerden anderer Bewohner vorliegen, ein pflichtwidriges Abstellen von Gegenständen entgegenzuwirken, um so, seine persönliche Haftung auszuschließen.

Der Vermieter sollte daher frühzeitig bei Zuwiderhandlungen nicht nur den Mieter hierauf ansprechen, sondern auch in ausreichender Form etwaige Aufforderungen und Abmahnungen schriftlich dokumentieren, da eben möglicherweise ein einzelner Verstoß durch das Abstellen von Gegenständen noch nicht ausreichend sein könnte, um insgesamt ein Mietverhältnis aufzukündigen, sondern dies sich erst aus einer Gesamtschau unter Berücksichtigung der Art und Weise sowie Intensität der Vorfälle auch über einen längeren Zeitraum hinweg ergeben könnte. In dem oben benannten Fall hatte die Vermieterin beginnend seit 2008 bis 2015 immer wieder Abmahnungen schreiben müssen und Geduld bewiesen, bis dann eben in 2015 das Maß der Dinge für die Vermieterin voll war.

RA Dirk-Ingmar Wimmershoff

Reichen Sie das
Eigentümer Journal
weiter, Ihr Nachbar freut sich.

(zum Ausschneiden und Sammeln)

Mietrecht A – Z

Fahrrad

Wenn Mieter Fahrräder haben, stellt sich oft die Frage, wo genau im Haus oder auf dem Grundstück darf der Mieter sein Fahrrad unter- oder abstellen.

Hinsichtlich dessen ist maßgeblich, was im Vertrag vereinbart wurde oder welche gemeinschaftlichen Einrichtungen der Vermieter zur Verfügung gestellt hat. Wurde insoweit ein eigener Fahrradabstellplatz auf dem Grundstück oder im Haus bestimmt, kann der Vermieter den Mieter darauf verweisen, dass er die entsprechenden Flächen grundsätzlich zu nutzen hat und nicht das Fahrrad irgendwo anderweitig innerhalb des Hauses unterbringt.

Keine Regel ohne Ausnahme: Das Amtsgericht Münster hat in einer Entscheidung dem Mieter jedoch zugesprochen, der ein besonders wertvolles Rennrad besaß, dieses in seiner Wohnung mitnehmen oder in seinem eigenen Keller aufbewahren zu dürfen. Dies galt in dem entschiedenen Fall trotz anderslautender Regelungen in der Hausordnung, die eben ein Abstellen in dem eigens dafür geschaffenen Fahrradraum vorsah.

Sollte der Vermieter einen entsprechenden Fahrradabstellplatz im Hause geschaffen haben, jedoch im Mietvertrag nichts ausdrücklich dazu erwähnt worden sein, ist der Mieter im Regelfall berechtigt, den geschaffenen Fahrradabstellplatz mit zu nutzen. Einen Anspruch auf einen ganz bestimmten Abstellplatz hat ein Mieter jedoch nicht.

Ferner gilt bei zur Verfügung gestellten Fahrradabstellplätzen durch den Vermieter, dass, soweit die Flächen nicht ausreichend sind, um alle Fahrräder unterzubringen, dann ein Mieter sein Fahrrad in seinem Keller oder in der Wohnung abstellen darf.

Soweit ein Hof vorhanden ist, ist jeweils im Einzelfall anhand der Zweckbestimmung des Hofes zu entscheiden, ob hier ein Abstellen eines Fahrrads von dem Mieter verlangt werden kann. Hierbei sind alle Belange des Mieters, aber auch des Vermieters und der übrigen Mitbewohner zu berücksichtigen, so dass sich für diese Fälle keine allgemeinverbindliche Aussage zu dem, was im konkreten Fall erlaubt oder nicht erlaubt ist, treffen lässt.

Werden vom Vermieter keine allgemeinen Fahrradabstellflächen zur Verfügung gestellt und wurde zusätzlich in der Hausordnung bestimmt, dass das Abstellen von Fahrrädern in Gemeinschaftsräumen sowie auf Gemeinschaftsflächen nicht gestattet ist, hat dies grundsätzlich Gültigkeit. Der Mieter ist dann darauf verwiesen, sein Fahrrad in dem eigenen Keller oder in der eigenen Wohnung unterzubringen.

Lediglich in besonderen Falllagen darf der Mieter für einen kurzen vorübergehenden Zeitraum sein Fahrrad im oder am Hausflur unterstellen, wenn er beispielsweise mit seinen Kindern unterwegs ist. Hier steht dem Mieter zu, zunächst dafür zu sorgen, dass seine Kinder sicher in Obhut eines anderen oder in die Wohnung verbracht werden, um sodann, jedoch unverzüglich das Fahrrad anderweitig unterzubringen. Dies gilt aber auch nur dann für solche Hausflursituationen, in denen die brandschutzrechtlichen Bestimmungen und die zur Verfügungsstellung des Hausflurs als Rettungsweg in ihrer derartigen Funktion auch nicht durch ein kurzfristiges Abstellen beeinträchtigt werden. Liegt eine Beeinträchtigung des Brandschutzes vor, sind Fahrräder auch nicht im Hausflur kurzfristig abzustellen.

Bei der Vermietung an einen Gewerbebetrieb mit Kundenverkehr können sich je nach Einzelfall Besonderheiten ergeben dahingehend, dass der Vermieter zu dulden hat, wenn die Besucher des Gewerbetreibenden ihre Fahrräder auf dem Grundstück während des Geschäftsganges abstellen. Hier sieht die Rechtsprechung dies in der Regel als vom Vertragszweck mit umfasst, es sei denn, es sind ausdrücklich gegenteilige vertragliche Absprachen getroffen worden.

Soweit ein PKW-Abstellplatz an einen Mieter vermietet wurde, beinhaltet dies nicht das Recht, auf der angemieteten Fläche auch Fahrräder abstellen zu dürfen. Der Mieter hat sich hier an den vereinbarten Vertragszweck, nämlich nur ein Kraftfahrzeug abzustellen, zu halten.

RA Dirk-Ingmar Wimmershoff

GROBA Bauaustrocknung GmbH
- Trocknung nach Wasserschaden
- Estrichtrocknung / Luftentfeuchtung
- Bau- / Winter- / Not- / Eventbeheizung
- Vermietung / Beratung / Verkauf / Service

Telefon 0202 - 2701230 / Fax 0202 - 2701231
www.groba-online.de / info@groba-online.de

Artur Renker
– Dächer – Fassaden – Abdichtungen – Bauklempnerei –
Telefon 0202 - 30 00 61/62 · Telefax 0202 - 31 69 48
www.renkerdach.de
Artur Renker Bedachungen GmbH · Briller Straße 169 · 42105 Wuppertal

§ Urteile in Kurzfassung

zusammengestellt von RA Klaus Riske

Preisvergleich

Ein auf Vergleichswohnungen gestütztes Mieterhöhungsverlangen ist lediglich dann nicht ordnungsgemäß begründet, wenn die Wohnungen schon auf den ersten Blick nichts miteinander gemein haben oder wenn die fragliche Wohnung eine so ins Auge fallende Besonderheit aufweist, dass der Mieter an der Vergleichbarkeit der benannten Wohnungen füglich zweifeln und schriftlichen Aufschluss über das Vorhandensein dieses ganz speziellen wertbestimmenden Faktors erwarten kann, der über die Angabe von Lage und Quadratmeterpreis hinausgeht (LG Wuppertal, Urteil vom 27.04.2017 - 9 S 237/16).

Gartenkunst im Barmer Süden

Foto: Klaus Riske

Dass Wuppertal nicht nur über eine schöne und landschaftlich interessante Umgebung sondern auch über eine Fülle sehenswerter Parkanlagen verfügt, ist vielen bekannt. Doch wer wusste schon, dass sich bei uns auch Deutschlands zweitgrößter Bürgerpark befindet? Sage und schreibe 100 ha umfassen die Barmer Anlagen. Sie gehören dem Barmer Verschönerungsverein, sind damit in Privatbesitz und dennoch öffentlich. Eine Idee der Verschönerungsvereine aus dem 19. Jahrhundert ist hier lebendig geworden.

Große Gartenkunst gibt es in den Barmer Anlagen zu sehen. Den planerischen Grundstein des Parks legte der Düsseldorfer Gartendirektor Joseph Clemens Weyhe. Weitere namhafte Gartenarchitekten wie Oskar Hering, Peter Schölgen und Artur Stüting haben hier ihre Spuren hinterlassen. Große landschaftlich gestaltete Freiräume entfalten sich auf mehreren Ebenen. Ruhige Schattenwege wechseln mit breiten Alleen. Wertvolle alte Bäume breiten ihre stattlichen Kronen aus und rahmen mehrere Teiche.

Eine Vielzahl von Denkmälern erinnert an bekannte Wuppertaler Persönlichkeiten wie Friedrich Wilhelm Dicke, Wilhelm Dörpfeld, Peter Adolph Rudolph Ibach, Pauline Luhn, Ludwig Ringel, Emil Rittershaus und Wilhem Werlé, An weiteren Sehenswürdigkeiten sind der Obelisk an

Foto: Klaus Riske

ELEKTRO-ANLAGEN
STRASSBURGER GmbH

- Installationen
- Reparaturen
- Nachtspeicheranlagen
- Breitbandverkabelung
- Netzwerktechnik
- Industrieanlagen
- Warmwassergeräte
- Sprechanlagen
- Kundendienst

Gathe 47
42107 Wuppertal
Telefon: (02 02) 45 32 27
Telefax: (02 02) 45 23 69

RÜSI
Metallbau GmbH

Schweißfachbetrieb
nach DIN 18 800-7
Schweißkonstruktionen
Stahl-Anbaubalkone

Treppen, Tore
Geländer, Gitter
Vordächer nach Maß

www.ruesi.de
Am Stahlwerk 48 · 45527 Hattingen
Tel. (0 23 24) 57 07 77 · Fax (0 23 24) 57 07 57

Foto: Klaus Riske

der unteren Lichtenplatzer Straße, der Treppenaufgang, der zur Joseph-Haydn-Straße, das von Artur Stüting angelegte Alpinum und die Heidter Teiche, die einzigen noch vorhandenen Wuppertaler Bleicherteiche, zu nennen.

Ausblicke über die Stadt gibt es von den zahlreichen Parkbänken am Hang, von der Aussichtsplattform des Ringeldenkmals und schließlich auch vom Toelleturm aus.

Wegen ihrer Topografie sind die Barmer Anlagen ein anspruchsvolles Paradies für Spaziergänger, Wanderer, Walker und Läufer. Von hier aus gelangt man nahtlos in den Barmer Wald, das Murmelbachtal, den Vorwerkpark, zum Scharpenacken und zum Kothener Busch.

Wer die Barmer Anlagen für sich entdecken will, kann dies jederzeit auf eigene Faust tun. Verborgene Schönheiten und Schätze entdeckt man jedoch eher, wenn man an einer öffentlichen Führung teilnimmt. Die wird im September gleich zweimal angeboten. Am 10.09.2017 geht es unter dem Motto „vom Jahrhundertbaum zum Zweijahrhundertbaum“ vom Toelleturm hinunter zum unteren Ausgang Barmer Anlagen an der Ottostraße (Führung Klaus-Günther Conrads). Start ist um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Toelleturm, Hohenzollernstraße.

Zwei Wochen später, am 24.09.2017, steht das Thema Gartenarchitektur (Führung Antonia Dinnebier) im Vordergrund. Beginn ist wiederum um 14.00 Uhr, diesmal aber von der Bushaltestelle Barmer Anlagen an der Unteren Lichtenplatzer Straße aus.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist im Prinzip kostenlos, es wird jedoch um eine Spende von 5 Euro für den Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal gebeten (ri).

Foto: Klaus Riske

Preisverfall

Der Mieter ist an der Geltendmachung der Mietminderung nicht durch die mietvertraglichen Vereinbarungen gehindert. Soweit dort in § 15 ein Ausschluss des Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechts aufgenommen ist, bezieht sich dies nicht auf die Mietminderung. Bei der Minderung der Miete handelt es sich nicht um ein Zurückbehaltungsrecht, sondern um eine Minderung des Mietzinsanspruchs, die kraft Gesetzes eintritt und - anders als die von § 15 des Mietvertrages erfassten Rechte - nicht von einer Gestaltungserklärung abhängig ist (LG Wuppertal, Urteil vom 24.11.2016 - 7 O 139/15).

Park des Monats
Die nächsten Termine

10.09.	Vom Jahrhundertbaum zum Zweijahrhundertbaum – Führung durch die Barmer Anlagen – Treffpunkt 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Tölleturm (Linie 640, 646)
24.09.	Weyhe, Hering, Stüting – Die Gartengestalter der Barmer Anlagen - Treffpunkt 14.00 Uhr, Bushaltestelle Barmer Anlagen (Linie 640)
06.10.	Baumvielfalt und Waldreichtum – Naturkundliche Wanderung zu den Scharpenacker Obstwiesen – Treffpunkt 16.00 Uhr Ecke Scharpenacker Weg / Adolf-Vorwerk-Straße
14.10.	Gerettete Wälder – Auf den Spuren der von der Heydts vom Kiesberg zur Königshöhe – Treffpunkt 14.00 Uhr am von der Heydt-Turm (mit Besteigung)
15.10.	Baumspaziergang – Rundgang durchs Arboretum der Bergischen Universität – Treffpunkt 14.00 Uhr am Haupteingang der Uni, Gaußstraße 20 (Gebäude G)
19.11.	Obelisk und Sarkophag – Führung über die Friedhofsanlage am Königshöher Weg – Treffpunkt 11.00 Uhr an der Treppe im unteren Teil des Königshöher Wegs

HÜNNINGHAUS
Bauwerksschutz GmbH
Kellerabdichtung · Betoninstandsetzung
Schwammbekämpfung
Schimmelbekämpfung
RSG
Alarichstraße 34
Tel. (02 02) 50 87 40 · Fax 50 89 40
www.bauwerksschutz.de · huenninghaus-bws-gmbh@t-online.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!
VdS 24h
Gefahrenmeldetechnik
WEGO GmbH
02 12 - 88 07 30 0
Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
RWA- und Feststellanlagen
Videoüberwachungstechnik
Funkalarmanlagen
Notleuchten / -schilder
www.wegogmbh.de
Notdienst 02 12 - 88 07 30 48

Blendwerk

Ein Grundstückseigentümer muss Blendwirkungen von einer das Sonnenlicht reflektierenden Photovoltaikanlage des Nachbarn nicht hinnehmen. Dies hat das Oberlandesgericht Düsseldorf zugunsten des klagenden Eigentümers entschieden. Dieser sah wegen des stark blendenden Sonnenlichts vom Nachbardach die Nutzungsmöglichkeiten seines Grundstückes ganz erheblich beeinträchtigt. Das OLG folgte der Argumentation des Klägers und stellte eine wesentliche Beeinträchtigung durch das reflektierte Sonnenlicht fest (OLG Düsseldorf, Berufungsurteil vom 21.07.2017 - 9 U 35/17).

Anlehnungsbedürftig

Das Anlehnen einer Leiter an der Dachrinne der Nachbarn und das Bohren von Löchern an der Außenwand des Nachbarhauses verletzen das Eigentumsrecht der Nachbarn. Dies hat das Amtsgericht München klargestellt. Die Entscheidung ist rechtskräftig (AG München, Urteil vom 12.01.2017 - 233 C 29540/15).

Unsere Mietverträge

werden ständig durch unsere Juristen auf Rechtssicherheit geprüft, aktualisiert und angepasst. Diese können in den Formaten DIN A5 und DIN A4 erworben werden.

Für Formulare nutzen Sie bitte auch unseren Postservice.

Wuppertaler Termine

Was ist los im Tal? Hier eine Übersicht über die wichtigsten Feste und Veranstaltungen

02.09.	Defilee am Döpps –Führung über die Baustelle um 11.00 und 13.00 Uhr – Anmeldung unter 0202/563-2270
02.09.	Theater, Tanz, Kino, Kunst, Kabarett, Literatur, Oper, Jazz, Rock, Klassik, Chöre –14 km kulturelle Vielfalt auf der Nordbahntrasse
03.09.	Bergisches Geschichtsfest –Rund um den Modelleisenbahnclub Eschenstraße an der Nordbahntrasse
06.09.	Kandidaten live erleben –Podiumsdiskussion der Wuppertaler Bundestagskandidaten im Katholischen Stadthaus, Laurentiunsstr.7
07.09. –12.09.	Rummel auf den Südhöhen –Cronenberg lädt zur Kirmes auf der Kemmannstraße ein
08.09. –09.09.	24h Wuppertal Live –Tag bzw. Nacht der offenen Tür in unzähligen öffentlichen und privaten Einrichtungen
09.09.	Sommerfest der Wuppertaler Junior-Uni auf dem Gelände Am Brögel
09.09.	Mammutmarsch –Wuppertal, Wetter, Witten, Wuppertal - 100 km durch NRW –Start und Ziel ist auf der Nordbahntrasse
09.09.	Pay what you want –Gala zur Eröffnung der Opernsaison 2017/18 um 19.00 Uhr im Wuppertaler Opernhaus
10.09.	Tag des Sports –Aktionen zum Anschauen und Mitmachen im Sportzentrum an der Küllenhahner Straße
10.09.	Macht und Pracht –Tag des offenen Denkmals –Kulturschätze für jedermann zugänglich
10.09.	Ausrangierte leben länger - Eröffnung des Schwebebahnbistros auf der Bundeshöhe
14.09.	Bürgerbudget 2017 –Abstimmen, wohin das Geld geht - Ausstellung und Wahlparty in der Wuppertaler Stadthalle
15.09. –17.09.	Geschichtsträchtiges Fest –Der Ortsteil Dönberg feiert seine erste urkundliche Erwähnung vor 500 Jahren
15.09.	Schicke Schlitten –Oldtimertreffen auf dem Gelände der Schützengilde St. Sebastianus an der Kohlfurther Brücke
15.09.	Wuppertal ist bunt –Feiern und dabei Gutes tun –Benefizparty in der Alten Papierfabrik Friedrich-Ebert-Straße
16.09.	Wuppertal geht auf Tuchfühlung –Deutsch-holländischer Stoffmarkt auf dem Laurentiusplatz
16.09.	Ozapft is –Blasmusik und Brezeln beim Oktoberfest im Wuppertaler Brauhaus
16.09.	Was Ihr wollt –Stadtteilfest am Arrenberg zwischen Gutenberg- und Martin-Niemöller-Platz
16.09. –17.09.	Offene Gartenpforte –Willkommen in Wuppertals grünen Anlagen (letzter Termin in diesem Jahr)
17.09.	(Ent)führung in die Unterwelt –Die Hardthöhlen warten auf mutige Entdecker.
17.09.	Kreatives und Alternatives –Ölberger Kunst- und Kultumarkt auf dem Otto-Böhne-Platz
17.09.	Schätze aus der Erde –Bergische Mineralienbörse in der Wuppertaler Stadthalle
21.09. –23.09.	Schlemmen wie Gott in Frankreich –Gourmetmarkt auf dem Johannes-Rau-Platz in Barmen
23.09.	Wuppertaler Volkslauf –Bei der 51. Auflage geht wie immer rund um die Ronsdorfer Talsperre
24.09.	Vohwinkler Flohmarkt –Nach alten Schätzchen schauen oder nur mal bummeln
24.09.	Bundestagswahl –Alles klar für Merkel? Entscheiden Sie mit, wer die nächsten vier Jahre regiert.
29.09.	Wuppertaler Designertag - In den Elbahallen, Moritzstraße, wird der Desingnoskar Lisa vergeben
29.09.	Nachts im Museum –Freier Eintritt in den Museen der Region Neanderland von 18.00 –24.00 Uhr
30.09.	Kleingartenwanderung –Von der Olgastraße nach Langerfeld –Start ist in der Olgastraße zwischen 10.00 und 13.00 Uhr
30.09. –21.10.	Lesen und Lauschen –11. Auflage der Ronsdorfer Literaturtage
01.10.	Zahnfleisch statt Zahnrad –Bergbahnlauf durch die Barmer Anlagen hoch zum Toelleturm

Weiterhin geänderte Verkehrsführung im Tal!
Ihre Anreise nach Haus und Grund während des Umbaus Döppersberg

Anreise per KFZ

Sie erreichen uns problemlos: Aus dem Osten oder Westen über die Talsohle (Friedrich-Engels-Allee) kommend, können die Anreisenden in die Bendahler Straße zwischen dem Media-Markt und Wicküler Markt einbiegen, um sodann über die Wolkenburg via Adersstraße weiterzufahren. Von der anderen Stadtseite aus erreichen Sie uns über die Cronenberger Straße, Steinbeck / Südstraße und sodann via Blankstraße / Lischkestraße / Weststraße / Ronsdorfer Straße oder Blankstraße / Ronsdorfer Straße (abbiegen am Schwarzen Mann) oder über das Kleeblatt via Weststraße / Ronsdorfer Straße.

Anreise per Schwebebahn

Bei einer Anreise mit der Schwebebahn fahren Sie bis zur Station Schauspielhaus/Kluse. Von dort aus gelangen Sie mit dem Aufzug (auf oberste Ebene) fußläufig direkt zur Dessauerstraße.

Anreise per pedes

Fußgänger aus der Innenstadt kommend können auf dem Bahnhof über den Weg des Bahnsteigs zu Gleis 1 der Beschilderung in Richtung Dessauerstraße folgend oder via der Fußgängerbrücke {über alle Gleise hinüber) in Richtung Distelbeck über die Adersstraße uns gut erreichen.

Eine gute Anreise wünscht Ihnen das Geschäftsstellenteam

Mardermarter
Ein Marderbefall im Dach stellt einen erheblichen Sachmangel im Sinne von § 434 BGB dar, da es dadurch zu Schäden der Dachisolierung und als Folge davon zu Energieverlusten, Kondensatbildung und Schimmelbildung kommen kann. Ein zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages auftretender Befall ist auch offenbarungspflichtig. Ein Marderbefall stellt regelmäßig einen für den Kaufentschluss maßgeblichen Mangel dar, den der Verkäufer redlicherweise nicht verschweigen darf (LG Hagen, Urteil vom 05.09.2016 - 10 O 252/11).

Prüfungsakt
Es ist dem Wohnungseigentumsrecht fremd, Normen der Gemeinschaftsordnung abstrakt überprüfen zu lassen (LG Frankfurt a. M., Urteil vom 20.01.2017 - 2/13 S 14/16).

Verfolgungswahn
Ein Eigentümerbeschluss, der darauf abzielt, dass eine von der Wohnungseigentümergemeinschaft bereits eingeleitete gemeinschaftliche Rechtsverfolgung nicht weiter fortgeführt werden soll, ist auf Antrag für ungültig zu erklären, wenn damit Rechtsnachteile für den einzelnen Wohnungseigentümer im Fall der individuellen Verfolgung seiner Rechte verbunden sind (AG Kassel, Urteil vom 04.05.2017 - 800 C 3846/16).

Durch die Unterwelt

Foto: Stadt Wuppertal

Unterhalb der Hardtanlagen gibt es ein einzigartiges System von Labyrinthen unter der Erde. Dunkel, nass und vor allem aufregend es dort. Was kaum einer weiß: Bei der Hardthöhle handelt es sich um das längste Höhlensystem des Rheinlands.

In den labyrinthartigen Gängen ist es stellenweise sehr eng, niedrig und rutschig. Deshalb kann man die Höhlen normalerweise nicht betreten. Am 17.09.2017 macht das Ressort Umweltschutz der Stadt Wuppertal jedoch eine Ausnahme und lädt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Klutterthöhle e.V. um 11:30 Uhr, 12:30 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr zu Führungen durch die Wuppertaler Unterwelt ein. Treffpunkt ist jeweils an der Bushaltestelle Dietrich-Bonhoeffer-Weg (Linie 643).

Auch zu besichtigen ist die Hardtkaverne. Sie wurde zu den Zeiten des Kalten Kriegs für ein unterirdisches Kraftwerk in den Fels gesprengt. Das geplante Kraftwerk wurde jedoch nie gebaut. Geblieben ist die eindrucksvolle Kaverne, in der die Beschaffenheit des Gesteins bis zu 250 Meter in den Berg hinein deutlich zu sehen ist. Für die leicht begehbare Höhle werden Führungen um 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:30 Uhr und 14:30 Uhr angeboten.

Für die Begehung wird festes, schmutzunempfindliches Schuhwerk, Taschenlampe, ein Helm und warme, schmutzunempfindliche Kleidung (die Temperatur liegt bei ca. 10 °C) benötigt. Zusätzlich sind Angstfreiheit in unterirdischen Gängen und für die Hardthöhle auch körperliche Fitness und Trittsicherheit erforderlich.

Bei Minderjährigen ist eine Begleitung durch die Erziehungsberechtigten vorgeschrieben. Das Mindestalter beträgt für die Führungen durch die Hardtkaverne 6 Jahre und durch die Hardthöhle 12 Jahre.

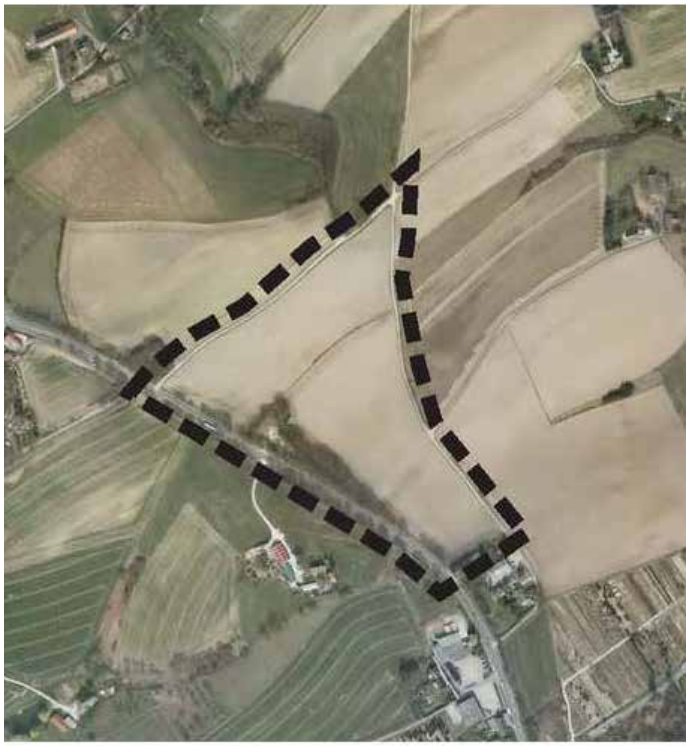
Die Teilnahme an den Führungen kostet jeweils 6 Euro pro Person. Tickets gibt es nur im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, wie der Wuppertal-Touristik am Kirchplatz oder der Ticket-Zentale im City-Center sowie online unter www.wuppertal-live.de. Am Veranstaltungsort findet kein Ticketverkauf statt. (ri)

ES LEBE DER GARTEN!
Natursteinbrüche Bergisch Land
Ausstellungsgarten · Natursteinhandel
Naturstein aus eigenen Brüchen und der ganzen Welt für Gewerbe und Privat.
Besuchen Sie unseren Ausstellungsgarten:
Mo. - Fr.: 07.00 - 17.30 Uhr · Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr
Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH · Hahnenfurth 5 · 42327 Wuppertal-Vohwinkel
(auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen, direkt an der B7 Rtg. Mettmann)
(0 20 58) 78 26-90
www.natursteinbrüche.de

Kommt die Forensik?

Noch bis zum 8. September liegt der Flächennutzungsplanentwurf für eine forensische Klinik auf der Kleinen Höhe öffentlich aus und kann online unter www.wuppertal.de eingesehen werden. Bis zum Ende der Auslegungsfrist Auslage können alle Wuppertaler Bürger ihre Stellungnahme zum Verfahren abgeben.
Das vom FNP-Plan umfasste Gebiet hat sich seit dem Aufstellungsbeschluss um etwa ein Drittel des damaligen Suchraumes für eine Klinik reduziert. Eingesehen werden können auch alle bisher vorliegenden Gutachten zu den Bereichen Umwelt, Artenschutz, Verkehr und Entwässerung.

Den Planentwurf findet man im Rathaus-Neubau Barmen, Eingang Große Flurstraße, Ebene 0, im Flur neben Raum C – 078. Geöffnet ist montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Stellungnahmen sind schriftlich oder mündlich im Ressort Bauen und Wohnen, Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal (Rathaus-Neubau - Eingang Große Flurstraße), Ebene 2, Raum C - 227, ins Verfahren zu bringen. (ri)



Grafik: Satdt Wuppertal

Neue Formulare für den Solvenzcheck!

Mitglieder, die den Solvenzcheck für Mietinteressenten durch uns durchführen lassen, sind gebeten zu beachten, dass es neue Formulare für diesen Solvenzcheck gibt, die zwingend zu verwenden sind.
Alte Formulare, die Sie vielleicht auf Vorrat in der Schublade haben, können nicht mehr für derartige Anfragen verwendet werden. Sie erkennen die neuen Formulare daran, dass im Fließtext der Vertragspartner, die Firma mexxon GmbH wortwörtlich erwähnt ist. Sollten Sie ein Formular haben, in dem dieser Partnername nicht steht, wissen Sie, dass Sie dieses Formular nicht mehr verwenden können und Sie sind gebeten sich an die Geschäftsstelle zu wenden, damit Ihnen die neuen Formulare zur Verfügung gestellt werden können.
Sie haben noch nie einen Solvenzcheck gemacht, interessieren sich aber dafür, dann wenden sich bitte an die Zentrale unserer Geschäftsstelle. Unsere Mitarbeiterinnen erläutern Ihnen gerne die weiteren Details zum Solvenzcheck.

STRÖTER
MEISTERBETRIEB
EIGENE HERSTELLUNG & MONTAGE · FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · ROLLADEN · WINDERGÄRTEN · VORDÄCHER
In der Graslake 20a
58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 93 92-0
Telefax 0 23 36 - 93 92-5
info@stroeter-gmbh.de
www.stroeter-gmbh.de
SCHÜCO
Für die Gestaltung Ihres Hauses bieten wir viele Ideen und Möglichkeiten. Fenster, Türen, Fassaden, Windergärten oder Solarprodukte aus Schüco Systemen stehen für allererste Qualität.

Entscheiden Sie mit, wohin die Gelder fließen

Wahl im Tal

Erstmals können Wuppertals Bürger über einen Teil des städtischen Haushalts selbst entscheiden. Die Summe nimmt sich mit 150.000 Euro bei einem Gesamtetat von ca. 1.300 Millionen Euro zwar äußerst bescheiden aus. Der Anfang ist jedoch gemacht.
Die Aktion „Bürgerbudget“ ist Teil des EU-Projekts „Empatia“, mit dem neue Formen der Bürgerbeteiligung getestet werden. Wuppertal macht als einzige deutsche Stadt (!) bei diesem Projekt mit. Zur Abstimmung stehen Vorhaben, die maximal 50.000 Euro kosten, innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden können, im Handlungsspielraum der Stadt liegen und generell zum Wohle Wuppertals beitragen.
Die Resonanz auf die Aktion war ausgesprochen gut. 236 Vorschläge gingen bei der Stadt ein. Hiervon wurden in einer „Bürgerwerkstatt“ 32 Ideen ausgewählt, über die nun abgestimmt werden kann. Das Spektrum ist breit gefächert. Man kann aber schon einige Schwerpunkte erkennen.

So ist unverkennbar, dass Wuppertal auf dem Weg zur Fahrradstadt ist. Gleich 6 Projekte sehen in diesem Bereich zur Wahl, angeführt von der Verlängerung der Sambatrasse, um die Elberfelder Südstadt im Bereich Steinbecker Bahnhof an den gut angenommenen Fuß- und Radweg anzubinden. Aber auch die Bereiche Natur (urbane Gärten), Kultur (Theater, Filmkunst), Jugend (Spielplätze), Freizeit und soziale Einrichtungen sind stark vertreten.

Eine Sonderstellung nimmt der Vorschlag eines permanenten Ideenpools ein, dessen Ziel es sein soll, nicht realisierte Vorschläge in den Augen zu behalten und zugleich ein Forum für neue Ideen zu schaffen.

Alle zur Wahl stehenden Vorschläge haben wir auf Seite 15 aufgelistet. Wer Näheres zu einzelnen Projekten wissen möchte, findet weitergehende Informationen im Internet unter www.buergerbudget.wuppertal.de. Ferner werden die alle 32 Projekte am 14.09.2017 in der Historischen Stadthalle der Öffentlichkeit vorgestellt. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Vorstellung besteht in der Stadthalle dann auch die erste Möglichkeit zur Abstimmung.

Vom 18.09. - 22.09.2017 kann im Barmer Rathaus gewählt werden. Dort sind in Raum A 185 während der üblichen Geschäftszeiten Wahlurnen aufgestellt , um eine Papierwahl zu ermöglichen.
Man muss sich aber nicht unbedingt auf den Weg zur Stadthalle oder zum Rathaus machen. Die Abstimmung ist unter der oben angegebenen Adresse auch online

Aufgepasst

Prüfen Sie neue Mieter – mit dem Solvenzcheck von HAUS + GRUND für **€ 19,95 inkl. MwSt.**

Reichen Sie das **Eigentümer Journal** weiter, Ihr Nachbar freut sich.

Heizöl
Haben Sie Ihren Tank aufgefüllt?
Rufen Sie uns an.
Tel. 02 02/30 38 43
Wiemann GmbH
Mineralöle · 42103 Wuppertal

C.W. Fainbach SEIT 1904
SANITÄRE ANLAGEN - HEIZUNGSBAU
Tradition schafft Vertrauen - über 100 Jahre in Vohwinkel
Amtlich zugelassene Fachkraft für Probenahme Trinkwasserverordnung 2011
Tel.: 0202 - 781168
www.shk-vohwinkel.de

Zeiner Elektro
Emil Zeiner GmbH
Spichernstraße 20A
42103 Wuppertal
Telefon (0202) 306274
info@elektro-zeiner.de
www.elektro-zeiner.de
Bessere Leistung ... Persönlicher Service

Wolfram Ebel Metallbau
31 26 16
liefert Treppen, Balkongeländer, Gitter
Vordächer, Türen
Reparaturdienst
Masurenstraße 5a, 42117 Wuppertal

32 Projekte zur Abstimmung

Verkehr

Sambatrassenverlängerung zur Südstadt

Fahrradverleih am Hauptbahnhof

Fahrradständer an der Nordbahntrasse

Fahrradschuppen an der Olgastraße

Fahrradgarage am Ölberg
Urban Bike Map

Autofreie Luisenstraße

Autofreier Laurentiusplatz

Natur

Urbane Gärten

Essbares Tal

Obstanbau an der Nordbahntrasse

Naschgarten in Oberbarmen

Kultur

Theatersommer auf der Hardt

Wuppertaler Filmfestival

Kurzfilmwochenende

Kunstkiosk Wichlinghausen

Freizeit

Trimm dich- und Barfußpfad Burgholz

Längere Freibad-Öffnungszeiten

Kinder

Wasserspielplätze

Spielplatzsanierung Zur Waldkampfbahn

Kinderstadt Mini-Wuppertal

Kinder-Musicalprojekt

Pfandcontainer an Schulen

Taschengeldbörse jung hilft alt

Soziales

Seniorenfreundlicher Zoo

Ausleihstelle für mobile Rampen

Stadtführungen für Behinderte

Begleitservice für Behinderte

Wohnboxen für Obdachlose

Fair-Trade Stadt Wuppertal

Sonstiges

Wuppertaler Ideenpool

von zu Hause aus möglich. Die Online-Abstimmung läuft ab dem 14.09. bis zum 04.10.2017. Danach steht dann die Entscheidung fest.

Wir sind schon sehr gespannt, welche der 32 Ideen den Zuschlag bekommt und wie es anschließend mit der Umsetzung klappt. Unser Appell an Sie: Machen Sie bei der Abstimmung mit. Zeigen Sie Engagement und Interesse, damit nicht alle Entscheidungen den Ratsfraktionen überlassen bleiben. Je größer die Beteiligung ist, desto besser wird es gelingen, mehr direkte Demokratie in unserer Stadt durchzusetzen. (ri)

Pinwand Inserate

Exklusiv besteht für die Mitglieder unseres Vereins die Möglichkeit zu Sonderkonditionen Immobilien- oder Vermietungsannoncen zu schalten.

Die Kosten für ein rein textliches Inserat (bis zu 60 Wörter) betragen für Mitglieder 15,00 EUR.
Der Anzeigenpreis für Nichtmitglieder beläuft sich auf 30,00 EUR. Mit dem jeweiligen Anzeigenpreis ist der Abdruck der Annonce in drei aufeinanderfolgenden Ausgaben des Eigentümerjournals verbunden. Nach Ablauf dieser drei Monate findet keine automatische Verlängerung der Anzeigenschaltung statt. Sollte ein weiterer Abdruck gewünscht sein, ist ein neuer schriftlicher Auftrag erforderlich. Insofern kein weiterer Abdruck der Annonce während der dreimonatigen Laufzeit gewünscht wird, ist dies aufgrund des Anzeigenschlusses bis zum letzten Werktag eines Monats schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Später eingehende Benachrichtigungen können daher für die dann kommende Ausgabe des Eigentümerjournals nicht mehr berücksichtigt werden.

Eine vorzeitige Abstellung des Inserats hat keinen Einfluss auf den Anzeigenpreis (Reduzierungen können nicht gewährt werden). Die Anzeigenpreise für Inserate mit Foto können nach der vorherigen Übersendung des Textes und des digitalisierten Fotos in Absprache mit der Geschäftsstelle abgestimmt werden.
Betreffend eingehender Inseratwünsche geht der Verein keine Verpflichtung ein, diese in der Vereinszeitung abzudrucken.

ELEKTRO
Giesen & Müller
Inh. Sascha Borchardt e.K
Privat- und Industrieservice
Peterstraße 12
42287 Wuppertal
Mob: 0172 2185182
Fax: 0202-2986336
elektro@wtal.de
www.elektro-giesen-müller.de

sch
d. schumacher
fliesengesellschaft mbh
verlegung von marmor, wand- und bodenfliesen
lüggersegge 5
45527 hattingen
telefon 0 23 24 / 2 28 19
fax 0 23 24 / 2 33 20

Wer fährt nach Berlin?

Kandidaten live erleben

Foto: Klaus Riske

Die Bundestagswahl steht vor der Tür. In wenigen Tagen werden die Mandate neu verteilt. Dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt, scheint klar. Aber wer wird Koalitionspartner in der neuen Regierung? Diese Frage ist völlig offen. Ebenso spannend der Wahlkampf hier im Tal. Nach dem Tod von Peter Hintze (CDU) und dem Rückzug Manfred Zöllmers (SPD) werden wir uns an mindestens ein neues Gesicht im Abgeordnetenhaus gewöhnen müssen.

Zur Wahl stehen Rainer Spiecker (CDU) und Helge Lindh (SPD). Beide treten zum ersten Mal an und müssen ihren Wahlkreis gewinnen, um sicher ins Parlament zu kommen. Auf den Landeslisten ihrer Parteien haben sowohl Spiecker als auch Lindh Plätze, die knapp reichen könnten, aber nicht müssen. Hier hängt es davon ab, wie viele Direktmandate die jeweils eigene Partei bei der Bundestagswahl holt. Je mehr es sind, desto weniger Politiker schaffen es über die Landesliste.

Bei den kleinen Parteien gibt es von Ausnahmen abgesehen nur den Weg über die Liste. Hier hat allein Manfred Todtenhausen von der FDP eine Chance. Falls die Liberalen auf ein zweistelliges Ergebnis kommen, könnte er es in den Bundestag schaffen. Die anderen Kandidaten aus Wuppertal haben keine Aussicht auf ein Mandat. Sie stehen auf den Landeslisten ihrer Parteien weit hinten oder treten nur als Direktkandidaten an.

Im Wahlkreis Solingen / Remscheid, zu dem mit Ronsdorf und Cronenberg auch Teile Wuppertals gehören, will Jürgen Hardt (CDU) sein Direktmandat verteidigen. Wer auf den Südhöhen wohnt, kann somit dafür sorgen, dass ein weiterer Wuppertaler Bergische Interessen in Berlin vertritt. Gegenkandidat ist der Solinger Ingo Schäfer (SPD).

Wer die Kandidaten des Wahlkreises Wuppertal I einmal live erleben und ihnen auf den Zahn fühlen möchte, hat hierzu am 06.09.2017 bei einer Podiumsdiskussion des Kolpingwerks die Gelegenheit. Die Veranstaltung findet im Katholischen Stadthaus, Laurentiusstraße 7, satt. Sie wird von WZ-Chefredakteur Lothar Leuschen moderiert. Beginn ist um 18.00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und lassen Sie am 24.09.2017 Ihre demokratischen Rechte nicht verfallen sondern nehmen Sie an der Wahl teil. (ri)

Reichen Sie das
Eigentümer Journal
weiter, Ihr Nachbar freut sich.

✔ Dacheindeckungen
✔ Dachbegrünungen
✔ Schieferarbeiten
✔ Solardächer
✔ Fassaden
✔ Flachdachabdichtungen
✔ Bauwerksabdichtungen
✔ Bauklempnerei

Trilling Dachdeckermeister

Jan Frederik Trilling
Weinberg 12 · 42109 Wuppertal
Tel. 0202-2655287 · Fax 0202-2655468
Mobil 0175-6109161
jan.trilling@t-online.de · www.jantrilling.de

RIGI KULM Center

Als Eigentümer bieten wir in einem Einkaufscentrum der Südstadt zur Vermietung an:
Verkaufs-/Lager-/ Büro-/Praxisräume
in unterschiedlichen Größen.
Gern können Sie einen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren.
Tel./Fax. 02191-663366/663630

Sicherheit geht vor!

Mit genialer Technik EINBRECHERN das Handwerk legen, durch die MONTAGEFREIE ALARMANLAGE BUBLITZ B2

Obwohl die Einbruchsraten jährlich steigen, sind viele Eigenheime und Wohnungen nach wie vor unzureichend gesichert. In Anbetracht der enormen Gefahr ist die Investition in ein zuverlässiges Alarmsystem ratsam. Aufwändige Installationen und Verkabelungen kosten viel und bieten Platz für den Fehlerteufel. Ein gewaltiger Fortschritt ist der Firma SICHERHEITSTECHNIK BUBLITZ GmbH gelungen. Die Alarmanlage BUBLITZ ALARM B2 schlägt bereits Alarm bevor der Täter das Haus betritt. Steckdose genügt, keine lästige Verkabelung, keine Sensoren an Türen oder Fenstern. Die Firma Bublitz setzt auf modernste Technik und kontinuierliche Qualität. Die hohe Auszeichnung „INDUSTRIEPREIS 2011“ und die Zertifizierung durch die Experten-Jury „Best of 2013“ gibt dem Benutzer das gewünschte Vertrauen und die erforderliche **SICHERHEIT**.

Will ein Einbrecher ins Haus, muss er entweder eine Scheibe einschlagen oder eine Tür oder ein Fenster aufhebeln. Dadurch entsteht eine Druckveränderung und eine Veränderung der Raumresonanzfrequenz. Nur die einbruchstypische Veränderung dieser beiden Parameter löst zuverlässig Alarm aus. Daher reagiert das Alarmsystem Bublitz B2 weder auf Gewitter, Vogelflug, Überschallknall oder ähnliche Umweltereignisse. Bewohner und Haustiere können sich bei aktivierter Alarmanlage im gesicherten Bereich völlig frei bewegen. Die Überwachung funktioniert zuverlässig über mehrere Etagen.

Doch das ist noch nicht alles: Durch die Bublitz Rauchmelder kann das Alarmsystem gleichzeitig als **RAUCH- UND BRANDMELDEANLAGE** erweitert werden. Eine lautstarke Sirene mit 110 Dezibel weckt jeden Tiefschläfer. So sind alle Bewohner optimal geschützt. Das GSM Telefonwählgerät holt sofort Hilfe. Der entsprechende Text informiert bis zu 6 Teilnehmer ob es brennt oder ob es sich um einen Einbruch handelt Neben den deutschen Abnahmen hat die Firma Sicherheitstechnik Bublitz GmbH auch die Abnahme durch ein neutrales, international akkreditiertes Prüfinstitut durchführen lassen und das Schweizer Sicherheitszeichen vom ESTI verliehen bekommen. Mit dieser freiwilligen Prüfung unterstreicht die Firma Bublitz die besondere Verantwortung gegenüber dem Kunden im Privat und Gewerbebereich. Wichtig ist auch, dass es sich bei der Firma Bublitz um ein deutsches Familienunternehmen handelt, dass in der 2. Generation seit über 35 Jahren im Dienste der Sicherheit tätig ist.

NEU: EIN-AUSSCHALTEN DER BUBLITZ-ALARM B2 PER TELEFON-CODE MÖGLICH.

Dass mit dem Alarmgerät u. a. sensible Gebäude bis hin zu militärischen Einrichtungen gesichert werden, kann als Empfehlung gelten.

Galileo (Tech-Check). Pro7...*Keine ist so genial wie der Bublitz Alarm B1.....*

FAZ August 2005: *Es war eine uberzeugende Demonstration.....*

FAZ März 2011: *Einbrecher am Eindringen hindern.....*

DIE WELT: *Gerät vertreibt ungebetene Gäste, bevor sie eindringen.....*

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie von:
Sicherheitstechnik Bublitz GmbH
Richard-Strauss-Weg 46 · 59320 Ennigerloh
Telefon 02524-928837 / Fax 02524-928853
eMail: info@bublitz-alarm.de · www.bublitz-alarm.de

Sicher mit Bublitz® Alarm

- komb. Einbruch-/Rauchmeldeanlage
- völlig montagefrei - Steckdose genügt
- keine Sensoren - kein Elektrosmog
- Bewegungsfreiheit für Mensch & Tier
- Alarm, bevor Täter das Objekt betritt
- kostenlose Testvorführung vor Ort

Sicherheitstechnik Bublitz GmbH · D-59320 Ennigerloh · Telefon +49 (0) 25 24 - 92 88 37

Ästhetik und Energiestandard verbessern und Kosten sparen

Fassadenrenovierung mit Weitblick

(djd). Wenn eine in die Jahre gekommene Hausfassade einen neuen Anstrich oder einen neuen Putz bekommen soll, dann ist die warme Jahreszeit für diese Außenarbeiten genau richtig. Bei der Planung von Fassadenarbeiten sollte man neben Ästhetik und Werterhalt auch eine Verbesserung des Energiestandards und mögliche Wertsteigerungen für die eigene Immobilie im Blick haben. Wenn Grundarbeiten wie das Stellen eines Baugerüsts und das Abtragen des alten Putzes sowieso anfallen, dann hält sich der zusätzliche Aufwand für die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) in Grenzen und sollte am besten gleich mit erledigt werden.

Foto: djd/puren

Wertzuwachs für energetisch modernisierte Häuser

Eine bessere Wärmedämmung der Gebäudehülle senkt nicht nur die Energiekosten, ein zeitgemäßer energetischer Standard steigert auch den Wert der Immobilie, falls man sie einmal veräußern möchte. Jedoch setzt heute ein moderner energetischer Standard nicht automatisch dicke Dämmpakete voraus, welche die Architektur des Gebäudes stark verändern. Mit Hochleistungsdämmstoffen aus Polyurethan-Hartschaum wie zum Beispiel purenotherm S von puren genügt ein wesentlich schlankerer Fassadenaufbau zur Erreichung eines bestimmten Energiesparziels als mit anderen Werkstoffen. Verantwortlich dafür sind herausragende Lambda-Werte, die beschreiben, wie schnell Wärme durch ein bestimmtes Material dringt. Unter www.purenotherm.de gibt es mehr Infos und Materialien zum Herunterladen.

Langlebige und recycelbare Dämmstoffe schonen Umwelt und Ressourcen

Da Polyurethan so gut wie keine Feuchtigkeit aufnimmt und zudem kein besonders guter Nährboden für Mikroorganismen ist, wirkt dieser Dämmstoff der Schimmelpilzbildung entgegen. Das erspart dem Hausbesitzer für lange Zeit größere Fassadenarbeiten, zudem schont eine lange Nutzungszeit auch wertvolle Ressourcen. Und während viele Dämmmaterialien nach einem Rückbau als Sondermüll gelten oder wegen Schadstoffbelastungen selbst von Müllverbrennungen kaum mehr angenommen werden, lassen sich Polyurethan-Hartschäume recyceln. Sie werden zum Beispiel zu holzwerkstoff-ähnlichen Funktionswerkstoffen weiterverarbeitet, die auch als Montageelement für den Einbau von Fenstern in Fassaden einsetzbar sind.

S-K-S
Smart Key Solutions GmbH

- Schließanlagen - Zutrittskontrolle - Zeiterfassung - Alarmanlagen - Kamerasysteme - Haus / Objektsicherung -

Unterdörnen 101
42283 Wuppertal
www.sks-eu.de

Tel: 0202 255 60 60
Fax: 0202 255 60 64
Mail: projekt@sks-eu.de

Sicherheitstechnik in Perfektion . . .

FEUCHTE KELLER?
UNDICHTER BALKON,
FLACHDACH?
WIR HABEN
DIE LÖSUNG!

JUNG
BAUFLÄCHENTECHNIK

Dipl.-Ing. M. Jung GmbH + Co. KG
42719 Solingen · Raffaelstraße 10
Tel. (02 12) 31 73 39 · Fax (0212) 31 58 22
www.jung-bauflaechentechnik.de
info@jung-bauflaechentechnik.de

Freiwillig überwacht durch
Qualitätssicherung im Bauwesen
TÜV Rheinland
TÜV am BAU
Abdichtungen

Wie eine zweite Haut

Moderne „Tank im Tank“-Systeme für Heizöl bieten Sicherheit und schaffen Platz

(djd). Es riecht unangenehm und kann die Wohnqualität erheblich schmälern: Dauerhafter Heizölgeruch im Haus ist nicht nur störend, sondern meist auch Indiz dafür, dass ein technischer Defekt an der Tankanlage im Keller vorliegt. Immerhin sind schon über vier Millionen Heizöltanks in deutschen Heizungskellern inzwischen bereits über 25 oder sogar schon über 30 Jahre alt.

Foto: djd/Schütz GmbH & Co. KGaA

Rechtzeitig erneuern

Die überalterten Anlagen weisen zum Teil erhebliche Qualitätsmängel auf, wie beispielsweise Verformungen oder Korrosionen der Tankwandung, eine defekte Be- oder Überfüllsicherung oder einen schadhaften Auffangraum, der oft ein zu geringes Rückhaltevolumen hat. Dieses Risiko wird oftmals unterschätzt, denn Heizöl ist nicht nur eine wertvolle Energiequelle, sondern auch ein wassergefährdender Stoff, der den Boden und das Grundwasser verunreinigen und damit die Umwelt gefährden kann. Für etwaige Schäden an seiner Tankanlage haftet der Eigentümer selbst. Dies betrifft auch den Auffangraum, wo über die Jahre im Bodenbereich Risse oder Abplatzungen entstehen können, welche im Schadensfall das Risiko eines Durchsickerns des Heizöls erheblich erhöhen. Daher ist es ratsam, den Heizöltank regelmäßig zu überprüfen und rechtzeitig zu erneuern. Denn nicht nur die Brennwerttechnik hat sich in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, sondern auch die Heizöltanksysteme.

Geruchsdicht umschließen

Viele alte Tankanlagen sind zudem für die modernen, effektiven Kessel mit ihren niedrigen Verbrauchswerten überdimensioniert und können durch kleinere, kompaktere Modelle ersetzt werden, die mühelos durch Fenster- und Türöffnungen passen. Immer größere Nachfrage genießen dabei sogenannte „Tank im Tank“-Systeme, wie sie beispielsweise der internationale Spezialist Schütz entwickelt hat. Diese Öltanks werden aus hochwertigen Kunststoffen gefertigt, wobei ein Außentank wie eine zweite Hülle den eigentlichen Öltank umschließt. Damit wird zuverlässig ein mögliches Auslaufen des Heizöls verhindert. Der bisherige Auffangraum ist überflüssig. Alle modernen Tankbehälter werden mit einem patentierten Verfahren oberflächenversiegelt und erhalten eine teflonähnliche Schutzschicht. Diese Sperrschicht des Innentanks und aller Zubehörteile verhindert jegliche nach außen tretende Geruchsentwicklung. Das Verfahren besitzt das Qualitätssiegel „Proofed Barrier“ der Qualitätsgemeinschaft geruchsgesperrter Heizölanlagen e.V. und unterliegt einer regelmäßigen Untersuchung durch das Fraunhofer Institut in Freising. Unter www.schuetz.net gibt es mehr Informationen und Bezugsquellen.

Ihr Fachunternehmen für
Brand- und Wasserschadenbeseitigung
neptun
messen · trocknen · wiederherstellen
• Rohrbruch- und Leckortungstechnik
• Dämmschicht- und Gebäudetrocknung
• Schadenanalyse bei Schimmelbefall
• Desinfektion bei Bakterien und Schimmelpilzen
• Professionelle Wiederherstellungsarbeiten nach Brand- und Wasserschäden
neptun GmbH & Co. KG
Essener Straße 60
42327 Wuppertal
Tel. 0202 - 393 80 60
Fax 0202 - 393 80 61
www.neptun-wasserschaden.de
info@neptun-wasserschaden.de
Die Nummer 1 im Bergischen Land!

Der Fliesenfachhandel
in Wuppertal
Über 1000 qm Ausstellung.
Fliesenwelt Wuppertal GmbH
Bevor Sie woanders Fliesen kaufen
schauen Sie bei uns vorbei Schautage jeden 1. Und 3. Sonntag im Monat
14:00 - 17:00 Uhr
Wuppertal Varresbeck Otto Hausmann Ring 111 Tel.
0202/28 35 880 Fax: 0202/28 35 881
E-Mail: fliesenwelt-wuppertal@t-online.de
Http://www.fliesenwelt-wuppertal.de

Mit einer Solaranlage auf dem Dach bares Geld sparen und die Umwelt schonen

Sonnige Aussichten für die Haushaltskasse

(djd). Sie steht rund ums Jahr zur Verfügung - selbst bei bedecktem Himmel -, sie schont wertvolle Ressourcen und vermeidet die Produktion von klimaschädlichem CO2: Sonnenkraft gilt zu Recht als eine der umweltfreundlichsten Energieformen. Die Technologien sind so ausgereift und bewährt, dass sich jeder Hausbesitzer die Sonne als Energielieferanten frei Haus zunutze machen kann. Einem einmaligen, überschaubaren Aufwand für die Montage einer Solaranlage auf dem Dach steht ein dauerhafter Nutzen gegenüber: in Form von umweltfreundlicher und kostenfreier Elektrizität oder Wärmeenergie.

Foto: djd/Braas

Optisch aus einem Guss

Bei der Wahl einer Solaranlage können Hausbesitzer zwischen einer Photovoltaik-Anlage zur Stromgewinnung oder Thermokollektoren zur Warmwasseraufbereitung wählen. Und auch bei der Montageart stehen verschiedene Lösungen parat: Neben der Montage eines Solarsystems auf der vorhandenen Dacheindeckung werden sogenannte Indach-Systeme immer beliebter. Der Name deutet es bereits an: Bei diesen Lösungen wie der Photovoltaikanlage PV Premium von Braas werden die Solarmodule direkt in die Dachfläche integriert. So wirkt alles optisch wie aus einem Guss. Das ist nicht nur unter ästhetischen Aspekten von Vorteil: Die integrierte Bauweise des Indach-Systems bietet kaum Angriffsfläche für Windbelastungen, zusätzlich sorgen Details wie Hinterlüftungsöffnungen für einen hohen Solarstromertrag. Damit arbeiten die Indach-Systeme nahezu geräuschlos, emissionsfrei und ganz ohne belastende Rückstände.

Gewonnene Energie speichern und später nutzen

Elektrizität wird allerdings auch dann im Haushalt benötigt, wenn die Sonne gerade nicht scheint. Für diese Fälle bildet ein Photovoltaik-Speicher eine willkommene Ergänzung. Braas bietet hierfür den Mercedes-Benz Energiespeicher Home an. Er stellt den durch Sonne erzeugten Strom auch am Abend für den Eigenbedarf zur Verfügung, indem er gewonnene Energie speichert, die nicht direkt verbraucht wurde. Das funktioniert selbst, wenn es keine direkte Sonneneinstrahlung gibt. Auf Strom von externen Energieanbietern müssen Hausbesitzer so deutlich seltener zurückgreifen. Auf diese Weise lassen sich Einsparungen bei den Energiekosten von bis zu 70 Prozent erzielen.

Foto: djd/Braas

Mit einer Bauherrenbürgschaft erhält der Bauunternehmer die nötige Sicherheit

Zahlungsfähig für die Schlussrate

(djd). Beim Bau eines Einfamilienhauses geht es um viel Geld - sowohl für den Bauherrn als auch für den Bauunternehmer. Beide Partner möchten sich angesichts der hohen Summen möglichst gut für den Fall absichern, dass der jeweils andere Partner in finanzielle Schwierigkeiten gerät.

Zahlungsbürgschaft für gesamte Summe nicht empfehlenswert

Das Gesetz gibt dem Bauherrn diverse Schutzmechanismen an die Hand, die ihm die zeitgerechte und vollständige Fertigstellung des Bauwerks sichern sollen. Das BGB etwa schreibt vor, dass der Bauunternehmer immer in Vorleistung zu gehen hat und nur abgeschlossene Gewerke abzurechnen sind. Demgegenüber stehen dem Bauunternehmer gerade beim Bau von Einfamilienhäusern so gut wie keine gesetzlich vorgegebenen Sicherheiten zu, die ihm garantieren, dass er für seine Leistung auch wirklich bezahlt wird. Neben einer Finanzierungsbestätigung und der Abtretung von Darlehensauszahlungsansprüchen verlangt der Bauunternehmer in diesem Zusammenhang als Sicherheitsleistung im Werkvertrag oft auch eine Zahlungsbürgschaft - etwa über die gesamte Vertragssumme. „Dies ist aber ein für den Bauherren recht teurer Sicherungsmechanismus und aus Verbraucherschutzsicht unnötig“, so Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Denn „kritisch“ werde es für Bauunternehmen, wenn überhaupt, in aller Regel erst gegen Ende der Bauphase, wenn etwa das Geld auf Bauherrenseite ausgehe, weil nicht gut genug kalkuliert wurde.

Sicherheit per Bauherrenbürgschaft für wenig Geld

Mit dem Argument der Kostenersparnis bieten einige Unternehmen den Bauherren deswegen an, dass diese statt einer Bürgschaft die letzte Rate bereits zu Beginn der Bauphase als Sicherheit auf das Konto des Bauunternehmens überweisen sollten. „Dies ist zum einen nicht gesetzeskonform, denn der Auftraggeber geht in Vorleistung und verliert zugleich ein Sicherungsmittel zur rechtzeitigen und vollständigen Leistungserbringung“, warnt Florian Haas. Zudem wäre das Geld im Falle einer Insolvenz des Bauunternehmers mit ziemlicher Sicherheit verloren. Deshalb hat die Schutzgemeinschaft die sogenannte Bauherrenbürgschaft konzipiert. Mehr Informationen dazu gibt es unter

Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/shutterstock

www.bauherren-buergschaft.de. Diese sichert dem Bauunternehmen die Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers für die Schlussrate. Der Auftraggeber kann auf unkomplizierte Weise und zu einem Pauschalpreis für eine Laufzeit von 18 Monaten diese Sicherheit bis zu 20.000 Euro liefern.

Dachausbau und Dachaufstockung: Wärmeschutz nicht vergessen

Mehr Raum für die persönliche Lebensplanung

Foto: djd/Paul Bauder

(djd). Ob man private Arbeitsräume einrichten möchte, mehr Spielraum für die Kinder braucht oder wenn Großeltern, Eltern und Kinder unter einem Dach leben möchten: Zu viel Raum kann man im Eigenheim eigentlich nie haben. Und in vielen Wohnhäusern bietet ein noch nicht ausgebautes Dachgeschoss die Möglichkeit, mehr Platz für die eigenen Wünsche und Lebensvorstellungen zu schaffen. Ideal ist es, wenn zum Beispiel die Raumhöhe unter einem Spitzgiebeldach bereits hoch genug ist und sich für Wohnzwecke eignet. Falls dies nicht der Fall ist, dann bieten sich zwei weitere Möglichkeiten an, mehr Raum zu schaffen. Die erste Möglichkeit ist eine Dachaufstockung. Dafür wird einfach der Dachstuhl ein ganzes Stück weit angehoben und Kniestock sowie Stirnwände des Hauses darunter verlängert, sodass mehr lichter Raum im obersten Stockwerk entsteht. Bei der zweiten Möglichkeit werden große Dachgauben mit Fenstern ins Schrägdach eingebaut, die ebenfalls mehr Bewegungsfläche schaffen.

Angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit

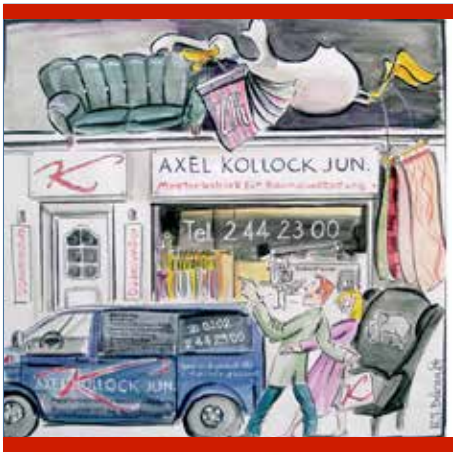
Ob Ausbau eines bestehenden Dachs, Aufstockung oder Dachgauben der richtige Weg sind, hängt unter anderem vom vorhandenen Haus und von örtlichen Bauvorschriften ab. In jedem Fall wichtig ist eine gute Dämmung der Dachräume. Sie sorgt zum einen dafür, dass zu jeder Jahreszeit angenehme Temperaturen in den neuen Räumlichkeiten herrschen. Und zum anderen macht die Energieeinsparverordnung auch für größere Modernisierungen klare Vorgaben zum Wärmeschutz. Sehr gut geeignet sind Aufsparrendämmungen aus Polyurethan wie BauderPIR. Sie hüllen die gesamte Dachfläche oberhalb der Sparren ein, sodass es nicht zu Wärmebrücken kommen kann. Und im Unterschied zu Innendämmungen geht durch die Aufsparrendämmung kein Raum im Dach verloren.

Dämmung auf die Sparren verlegen

Für eine Aufsparrendämmung wird die Dacheindeckung abgenommen, und die Nut-und-Feder-Dämmelemente sowie weitere Funktionsschichten zum Feuchteschutz ober- und unterhalb der Dämmung werden zu einer ununterbrochenen lückenlosen Dämmschicht verbunden. Ein Vorteil von Polyurethan-Hartschaum in der Modernisierung ist sein guter Wärmeschutz, der einen schlankeren Aufbau der Dämmung als bei anderen Materialien möglich macht. Unter www.bauder.de gibt es mehr Tipps und Informationen zu Fördermöglichkeiten für den Wärmeschutz im Dach.

Foto: djd/Paul Bauder

Reichen Sie das
Eigentümer Journal
weiter, Ihr Nachbar freut sich.



AXEL KOLLOCK JUN.®
Meisterbetrieb für Raumausstattung

Nevigeser Str. 60 - 42113 Wuppertal
Telefon 02 02 . 244 23 00
info@kollock.de - www.kollock.de

- Gardinen
- Polsterei
- Restaurierung
- Vertikalanlagen
- Insektenschutz
- Rollo + Plissee
- Bodenbeläge
- Pflege + Reinigung

Wir vertreten Ihre Interessen:

– Immobilien-Vermittlung

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilien und begleiten Sie bis zur Vertragsunterzeichnung

Bei der Wohnungsabnahme werden alle Einzelheiten schriftlich und fotografisch dokumentiert

Wir erstellen ein Wohnungsübergabeprotokoll, dabei werden alle relevanten Daten erfasst

– Rechtsberatung:

Unsere Juristen beraten Sie bei allen Fragen rund um Ihre Immobilien
Wir vertreten Sie gegenüber Ihren Mietern, Nachbarn, Behörden und helfen bei Schlichtungsfragen

– Verwaltung nach dem Wohneigentumsgesetz (WEG)

Wir übernehmen - nach den Vorgaben des Wohnungseigentumsgesetzes - für Ihre Eigentümer-Gemeinschaft die vollständige kaufmännische und technische Verwaltung der Immobilien. Eigentümern, die Ihr Eigentum nicht selbst nutzen, bieten wir auch eine individuelle Mietverwaltung an.

– Haus- und Mietverwaltung von Wohn- und Gewerbe-Immobilien

Wir übernehmen dabei für Sie die vollständige kaufmännische und technische Verwaltung Ihrer Immobilien. Sie können mit uns auch individuelle Vereinbarungen treffen und/oder uns auch nur für einzelne Aufgabenbereiche beauftragen.

Sollten Sie Fragen, Tipps oder Anregungen haben, dann sprechen Sie uns an.
Wir stehen Ihnen gerne unter der Rufnummer 02 02 / 4 79 55-0 zur Verfügung oder benutzen Sie unsere E-Mailadresse: info@hausundgrundwtal.de.

Immobilien sind unsere Spezialität!

Deshalb sollten Sie uns

– Ihr Haus anvertrauen, wenn Sie verkaufen wollen
– Ihre Wohnung anvertrauen, wenn Sie vermieten wollen.

Haus und Grund Wuppertal und Umland e. V., Tel. 0202/47955-0, Fax 0202/47955-70

Terrassensanierung: Keramikplatten sind elegant, robust und wertbeständig

Erneuern statt reparieren

(djd). Reparieren oder umfassend erneuern? Diese Frage stellen sich viele Hausbesitzer in der neuen Outdoor-Saison beim Blick auf die Terrasse. Abnutzungserscheinungen sind nach vielen Jahren der Nutzung und unter dem Einfluss der Witterung unübersehbar, dies zeigt sich durch Risse im Belag oder verblassten Farben. Tatsächlich ist die Sanierung mit einem neuen Belag meist nicht viel aufwändiger und kostenintensiver als eine gründliche Ausbesserung. Terrassenböden aus Keramik etwa sind die komfortable Alternative zu Terrassen aus Holz oder aus Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen (WPC).

Foto: djd/Gima, Girnghuber GmbH

Mit Stil und hohem Nutzungskomfort

Die Böden aus Keramik zeigen sich modern, elegant und wertbeständig, zudem lassen sie sich leicht reinigen und schnell verlegen. Dank ihrer Unempfindlichkeit und Hitzebeständigkeit eignen sie sich ideal als Bodenbelag für Balkon und Terrasse. Von Gima (Girnghuber GmbH) beispielsweise gibt es mit „Cerpiano+“ ein keramisches Terrassensystem in vier erdigen Farbtönen und in den zwei Oberflächenvarianten gerillt und glatt, damit sind für jeden Gestaltungswunsch maßgeschneiderte Lösungen möglich. Die Farbpalette reicht von Karminrot und Kastanienbraun bis zu Titan- und Vulkangrau, die Platten lassen sich stilvoll in die Gestaltung einfügen oder man kann mit ihnen individuelle Akzente setzen. Die schlanken Rechteckformate in Klinkerqualität bestehen komplett aus natürlichen Rohstoffen und überzeugen nicht zuletzt durch ihre lang anhaltende Farbstabilität. Für eine

Foto: djd/Gima, Girnghuber GmbH

Foto: djd/Gima, Girnghuber GmbH

passgenaue Verlegung stehen zwei Formatgrößen zur Verfügung. Alle Informationen zu keramischen Terrassenböden gibt es unter www.gi-ma-ziegel.de.

Rutschfest, frost- und formbeständig

Neben der Rutschfestigkeit zeichnen sich die Platten auch durch Bruchfestigkeit sowie Frost- und Formbeständigkeit aus. Im Sommer absorbieren sie die Sonnenwärme - und geben sie am Abend gleichmäßig an die Umgebung wieder ab. Der Aufbau des keramischen Terrassensystems ist auf fast allen Untergründen wie Kies, Stein, Beton, Sand und Split unkompliziert möglich.

Foto: djd/Gima, Girnghuber GmbH

Einladung zum Oktoberfest

Thomas Friedrichs Vertriebs GmbH * Solinger Strasse 26 * 42349 Wuppertal

am Freitag 15. September 2017 von 13.00 - 18.00 Uhr
und Samstag 16. September 2017 von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir präsentieren:

KUBUS - Fenster
von aussen unsichtbarer Flügel

PERFEKT IM DESIGN

Ihr kompetenter Partner für:
Fenster
Haustüren
Rollladen
Markisen
Faltstore
Garagentore
Wintergärten

Bequem Wege und Flächen gestalten

Natursplitt-Systeme machen einen Garten pflegefrei

(djd). Stundenlange Gartenarbeit am Wochenende und oftmals auch an den Werktagen ist nicht jedermanns Sache. Vielen älteren Menschen beispielsweise wird ein großer Garten irgendwann zur Last, jüngere Leute wollen sich zwar an einem Garten erfreuen, aber deswegen noch lange nicht auf den Stadtbummel am Samstag verzichten. Im Trend liegen deshalb pflegeleichte, „aufgeräumte“ Anlagen, bei denen man sich die Mühe des Rasenmähens und der Unkrautbeseitigung weitgehend ersparen kann. Möglich wird dies, wenn in der Gartengestaltung vorzugsweise auf Stein oder Splitt gesetzt wird.

Foto: djd/WIGAStone

Die Gestaltung ist einfach und bequem

Die preiswerte, umweltfreundliche und einfach zu verlegende Alternative zu Verbundsteinflächen beispielsweise sind Natursplitt-Wege wie etwa Wigaway. Sie zählen zu den attraktivsten Möglichkeiten, Zufahrten, Gehwege, Terrassen oder Flächen zu gestalten - und zwar denkbar einfach und bequem. Zunächst wird ein fester, wasserdurchlässiger Untergrund begradigt und die Wabenmatte auf die vorgesehene Fläche gelegt. Danach erfolgt nur noch das Auffüllen mit Edelsplitt, ein aufwändiges Setzen von Randsteinen ist nicht notwendig. Die passenden, biegsamen Randeinfassungen sind einfach verlegbar und können dem Garten neuen Schwung verleihen. Der Hersteller liefert das Komplettsystem aus Natursplitt, Matte, Vlies und Randeinfassungen frei Haus, mehr Informationen sowie Anwendungsmöglichkeiten gibt es unter www.wigaway.de.

Pflege-, grasfreies und stabiles System

Das Natursplitt-System ist pflegefrei. Es bleibt dauerhaft trocken, weil der Regen direkt ins Erdreich absickert, dadurch wird auch das ökologisch wertvolle Mikroklima rund ums Haus erhalten. Die stabilisierenden Matten geben dem Kies genügend Halt beim Betreten oder Befahren, die Steine können demnach nicht wie auf normalen Kieswegen bei Druck

Foto: djd/WIGAStone

seitwärts entweichen - der Weg bleibt fahr- und trittsicher. Die Flächen sind sauber und vor allem gras- und unkrautfrei, Unterhaltungsaufwand und -kosten bleiben äußerst gering. Die Oberflächenstruktur des Natursplitts macht die Wege zudem rutschsicher bei Regen und Glätte, Streugut ist nicht erforderlich.

Marian Voth
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Friedrich-Ebert-Straße 143d • 42117 Wuppertal

web:www.ra-voth.de
e-mail:info@ra-voth.de
fon:+(49) 202 • 6957840
fax:+(49) 202 • 6957802

Doppelstabmattenzäune · Schutznetze
Stabgitterzäune · Drahtgeflechte
Toranlagen · Schranken · Barrieren

A-Z TOR & ZAUN GMBH

A-Z, Tor & Zaun GmbH
Am Beul 33 · 45527 Hattingen · Fon: 02324 - 685720-0 · Fax: 02324 - 685720-10
http://www.tor-und-zaun.de · E-Mail: info@tor-und-zaun.de

Mit praktischen Tipps die Spuren des Sommers schnell beseitigen

Herbstputz im Garten

(djd). Bunte Blätter und kühlere Temperaturen kündigen es an: Mit dem Herbst endet allmählich die Saison im Freiluftwohnzimmer. Vorher aber hat der Freizeitgärtner noch alle Hände voll zu tun. Jetzt gilt es, die letzten Spuren des Sommers zu beseitigen, im Garten sowie rund ums Haus „klar Schiff“ zu machen und nicht zuletzt herabgefallenes Laub zu beseitigen. Hier gibt es vier Tipps zum Herbstputz.

Foto: djd/STIHL

-Das Laub muss weg. An den Bäumen gibt das bunte Laub noch ein malerisches Bild ab. Zu Boden gefallen, ist es eher störend. Vom Rasen sollten die Blätter regelmäßig entfernt werden, damit im Grün darunter keine kahlen Stellen entstehen. Und auch auf Wegen und der Terrasse sollte das Laub nicht überwintern. In Verbindung mit Feuchtigkeit droht durch die Blätter etwa auf dem Bürgersteig sonst eine Rutschpartie. Buchstäblich kurzen Prozess machen leistungsstarke und leise Akku-Laubblasgeräte wie etwa das Modell Stihl BGA 56. Das Blasrohr ist in drei Stufen längenverstellbar, so dass sich für ein rückenschonendes Arbeiten der gewünschte Abstand zum Laub verändern lässt.

-Säubern unter Druck. Staub und Co. auf dem Gartenmobiliar, Moose und Algen auf Gartenwegen oder dem Terrassenboden: Derartigen Verschmutzungen rückt der Freizeitgärtner am besten mit einem Flächenreiniger zu Leibe. Dieses gängige Zubehör für Hochdruckreiniger ist mit rotierenden Reinigungsdüsen genau auf die Oberflächenpflege ausgerichtet. Granitplatten lassen sich so ebenso reinigen wie Pflastersteine oder empfindliches Terrassenholz. Dazu ist bei Flächenreinigern der Druck ganz nach Bedarf einstellbar. Das Säubern mit dem kräftigen Wasserstrahl bedeutet in jedem Fall eine wertvolle Zeitersparnis.

-Große Flächen einfach kehren. Um längere Wege oder Zufahrten vom lästigen Laub und anderem Schmutz zu befreien, sind Kehrgeräte die komfortable Alternative zum Besen. Mit akkubetriebenen Geräten ist die Arbeit schnell erledigt und schon Einstiegsmodelle meistern auch größere Flächen. Die Geräte nehmen groben und feinen Schmutz auf, ebenso wie nasses Kehrgut.

-Auch Gartenhelfer brauchen Pflege. Sind Wege, Terrasse und Zufahrt auf Vordermann gebracht, kommen zum Schluss noch die motorisierten Gartenhelfer selbst an die Reihe. Bevor sie bis zur kommenden Saison in den Winterschlaf gehen, empfiehlt es sich, Rasenmäher, Heckenscheren und Laubbläser gründlich zu reinigen. Bewegliche Teile können mit etwas Maschinenöl gepflegt werden. Eine bequeme Alternative ist es, die Gerätewartung durch den Fachhandel durchführen zu lassen.

TESCHE
Malerbetrieb
über 50 Jahre Fachbetrieb für:
• Vollwärmeschutz
• Gerüstbau
• Betonsanierung
• Sandstrahlen
• Bau- und Raumaustrocknung
• Brand- u. Wasserschadensanierung
• Tapezierarbeiten
• Fassadenanstrich
• Bodenbeschichtung
Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · E-Mail: info@maler-tesche.de

Frank Hüttemann Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik
• Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
• Balkon- und Terrassensanierung
• Wärmedämmtechnik
• Dachbegrünung
• Schieferarbeiten
• Solartechnik
• Photovoltaik
• Thermografie
• Energieberatung/Energieausweis
• Reparaturnotdienst
Die leistungsstärksten Solaranlagen der Welt
SOLARTEUR
Mitglied der Dachdeckerinnung
Dach und Wand aus Meisterhand
Telefon 0202 - 976 55 40 • Küllenhahner Str. 242
42349 Wuppertal • www.huettemann-bedachungen.de

Den Gartenpavillon mit Sauna und Whirlpool ganzjährig zum Entspannen nutzen

Wellness-Oase im Grünen

(djd). Der heimische Garten ist für viele der Lieblingsort zum Entspannen - und das keineswegs nur an sonnigen und warmen Tagen. Auch in der kühleren Jahreszeit kann man es sich mitten im Grünen gemütlich machen. Voraussetzung dafür ist ein festes und schützendes Dach über dem Kopf. Denn Gartenpavillons sind viel zu schade, um darin lediglich Gartenmöbel oder Geräte unterzustellen. Das Zweithaus eignet sich sehr gut als privater Leseraum gleichermaßen wie für erholsame Wellnessstunden. Mit Extras wie einer Sauna oder einem Whirlpool wird der Pavillon garantiert ganzjährig genutzt.

Foto: djd/Riwo Gartenpavillons

Ein Zweithaus für den Garten

Viele Eigenheimbesitzer kennen das Problem: Die private Sauna findet bestenfalls im Keller Platz - die entspannende Atmosphäre bleibt da eher auf der Strecke. Ein Pavillon im Garten hingegen ist viel mehr als ein optisches Highlight im Garten. Er kann als erweiterter Wohnraum nahe der Natur den benötigten Raum für die private Wellnessoase schaffen. Mit der passenden Ausstattung ist auch die ganzjährige Nutzung kein Problem mehr. Qualitätshersteller wie etwa Riwo haben sich auf die steigende Nachfrage nach geschlossenen Ganzjahres-Pavillons eingestellt und bieten in modularer Bauweise viele Größen, Formen und Ausstattungsvarianten an. Die Basis bildet dabei stets das Naturmaterial Holz, das sich nahtlos in die natürliche und grüne Umgebung einfügt. Auch die Dachform und Eindeckung, die Farbgebung nach RAL-Karte und der Architekturstil passen sich stets dem Eigenheim und der Gartengestaltung an.

Saunieren bei freiem Blick auf die Natur

Zusätzlich werten individuelle Extras den Gartenpavillon weiter auf. Wer beispielsweise nach dem Sport im angenehm warmen Whirlpool entspannen möchte, kann dies direkt bei der Planung berücksichtigen. Als Basis für das Whirlpool-Haus können verschiedene Pavillon-Typen dienen. Mit einer Verglasung im Dachbereich vermittelt der Pavillon ein Gefühl der Offenheit und Großzügigkeit, auf Kundenwunsch sind auch spezielle selbstreinigende Gläser verfügbar. Zusätzliche Lüftungsgitter sorgen für eine verbesserte Belüftung. Unter www.riwo-pavillons.de gibt es mehr Details und eine Kontaktmöglichkeit zur individuellen Beratung. Jeder Pavillon wird anschließend ganz nach persönlichen Wünschen geplant, beispielsweise auch mit einer integrierten Sauna. Dazu hat der Gartenhaushersteller in Zusammenarbeit mit dem Sauna-Spezialisten Klaafs passende Lösungen entwickelt - bis hin zu einem ein- und ausfahrbaren Schwitzbad, das somit eine flexible Raumnutzung ermöglicht.

ING. HANS QUEL
ELEKTROTECHNIK
Deweerthstr. 111 • 42107 Wuppertal • Tel. 44 39 33 • Fax 44 84 68
Wir planen, montieren und reparieren
Ihre elektrischen Anlagen.

Tischlerei Innenausbau – Bauelemente
Spez. Altbaurenovierung
PETER OPPERMANN
Seit 1933 in der Elberfelder Nordstadt
42105 Wuppertal, Wiesenstraße 118 (Gewerbehof),
☎ 30 26 11 · Fax 30 52 71

Dirk Hünninghaus® GmbH
mehr als 40 Jahre Erfahrung
NASSE KELLER? NASSE WÄNDE? SCHIMMEL?
· KELLERABDICHTUNG
· SCHIMMELBEKÄMPFUNG
· SCHWAMMBEKÄMPFUNG
· BETONINSTANDSETZUNG
· BODENBESCHICHTUNG
· BALKONABDICHTUNG
Dirk Hünninghaus GmbH
Horather Schanze 4
42281 Wuppertal
Telefon 0202 785520
Telefax 0202 789021
info@huenninghaus.com
www.huenninghaus.com

Heute würde er die Öko-Tussi rumkriegen. Sie würde die Solarpanels auf seinem Dach sehen und dahinschmelzen, obwohl Ricardo die Anlage ja nur gemietet hatte.

Solaranlagen für Wuppertal: Wuppen wir's!

Mit WSW Sonnenstrom können Sie Ihre eigene Photovoltaikanlage mieten – ohne zu investieren. Denn wir kümmern uns um alles: die Planung, die Installation, die regelmäßige Wartung und eventuelle Reparaturen.

Mehr Infos: www.wsw-online.de

WSW

Reserven für den Winter

Foto: rgz/Deutsche CUXIN Marketing GmbH

(rgz/rae). Herbstzeit ist Düngezeit: Mit der passenden Pflege erhält das Grün jetzt genügend Nährstoffreserven für den langen Winter. Ganz egal ob Ziersträucher, Rosen, Stauden, Hecken oder auch Obstbäume - allem, was wächst und blüht, sollte der Freizeitgärtner jetzt seine Aufmerksamkeit widmen. Wichtig ist dabei, sich für ein Düngemittel zu entscheiden, das speziell auf den Nährstoffbedarf der Pflanzen in Herbst und Winter ausgelegt ist. Beim Cuxin DCM Ziergartendünger Herbst etwa handelt es sich um ein organisches, Kali-betontes Produkt, das für alle Pflanzen eingesetzt werden kann. Der vegane Dünger setzt sich aus rein pflanzlichen Rohstoffen zusammen. So wird die Zellstruktur der Pflanzen gezielt gestärkt: Die Zellen können mehr Reservestoffe speichern, die Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge, Kälte und Trockenheit verbessert sich. Besonders praktisch ist die Minigran-Technologie, die eine staubarme Düngung mit einer lang anhaltenden Wirkung verbindet. www.cuxin-dcm.de

Gern unterstützen wir Sie

bei dem Verkauf Ihrer Immobilie oder helfen Ihnen bei der Vermietung Ihrer Immobilie.

Sprechen Sie uns an!

Sie erreichen uns unter der Rufnummer 02 02 / 4 79 55-0
E-Mail: immo@hausundgrundwtal.de

KARL Schönenberg GmbH
Malerwerkstätten

Fassadengestaltung
Wärmedämmung • Raumgestaltung
Industrieanstriche

Karl Schönenberg GmbH • Weinberg 96 • 42109 Wuppertal
Tel.: 0202/70 60 06 • Fax: 0202/87 02 79 1 • info@karl-schoenenberg

H & K Immobilienverwaltung OHG

Hauptniederlassung
Angela Hafermaas
Riekenbank 25
45472 Mülheim an d. Ruhr
0170 - 4177481

Zweigstelle
Mike Klamke
Lenneper Str. 36
42289 Wuppertal
0202 - 87097062

info@hk-immoverwaltung.de

ANTE
FENSTER + TÜREN
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb für
Fiberglastüren • Garagentore • Vordächer
Terrassendächer • Beschattung • Faltsysteme
Inhaber: Klaus Tessarek
Uellendahler Str. 488
42109 Wuppertal
Telefon: (02 02) 70 20 71
www.ante-fenster.de
Ausstellung geöffnet:
Mo.-Fr. 8 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstags 10 Uhr bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Autorisierter Weru-Fachbetrieb
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

seit 1911
BAEDEKER BRANDSCHUTZ
PLANUNG · VERKAUF · WARTUNG
Feuerlöscher · Fahrbare Feuerlöschgeräte · Feuerlöschanlagen
Feuerwehrtechnische Ausrüstung · Brandschutzschulung
Reparatur-, Füll- und Prüfdienst
Hochstraße 71-71a · 42105 Wuppertal
Telefon 02 02 / 30 30 11· Telefax 02 02 / 30 20 21
info@baedeker-brandschutz.de · www.baedeker-brandschutz.de
Können wir etwas für Sie tun? Rufen Sie uns an! WIR HELFEN GERNE!

Epidemien · Süd-europäer · Initialen Spielbergs · Chronometer · französischer Herzog · ehem. österr. Währung (Abk.) · Kfz-Z. Steinfurt · Abk.: klein · Fremdwortteil: drei · ein Skandinavier · Kamera-objektiv (Kw.)

Geistesgegenwart (9) · (3)

Norm · (8)

Verfasser des 3. Evangeliums · Kosakenführer · nicht diese · Nachlass-empfängerin

Knorpelfisch

Tanzfigur der Quadrille · Skat-ausdruck · Durch-einander

(1) · Spieß der Landsknechte · kampfunfähig (Abk.)

Sohn des Juda im A.T. · Kerbtier · (2)

Gebirgsmulde · (5) · englisch: jetzt

		2	1					3
7			9			8		
	1	5		2				
		3		9		1	4	8
	8						2	
9	5	1		8		3		
				4		7	6	
		7			2			1
6					7	2		

Initialen Offenbachs · Spielkartenfarbe · englisch: eins · holländischer Sänger (Bruce) · französisch: ja · Zustimmung (Abk.) · Flüssigkeitsmaß (Abk.) · ein Umlaut

ostasiatisches Laubholz · ja und nein (ugs.) · (7) · alte franz. 5-Centime-Münze · Vorname v. Schauspieler Sharif · (6)

inhaltsarme Redensart · (4) · Haarmodeutensil

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Versicherungsfachbüro **Paul Heinz Münch**
• Versicherungsmakler, Schwerpunkt Versicherungen rund um Ihr Gebäude
• Mitglieder des Haus und Grundbesitzerverein erhalten bis zu 30% Rabatt
kompetent • fachkundig • zuverlässig
Hauptstraße 161
42349 Wuppertal
Telefon 0202 - 4 05 77
Telefax 0202 - 47 67 47
info@muench-versicherungen.de
www.muench-versicherungen.de

Geschäfts- und Beratungszeiten

Geschäftszeiten

Montag	8.15 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.15 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.15 – 14.15 Uhr
Donnerstag	8.15 – 18.00 Uhr
Freitag	8.15 – 16.00 Uhr

Persönliche Beratung

Termin ohne Voranmeldung

Montag	14.00 – 15.40 Uhr
Donnerstag	14.00 – 15.40 Uhr

Termin mit Voranmeldung

Montag	16.00 – 17.40 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.40 Uhr

Telefonische Beratung und Auskünfte

(Für einfach gelagerte Fallgestaltungen/Fragestellungen)

Montag	10.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr

Neu! Ein Extra für unsere Mitglieder

Günstiger Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht-Versicherungsschutz

Seit dem 01.06.2017 bietet sich Mitgliedern unseres Vereins die Möglichkeit, zu äußerst attraktiven Sonderkonditionen Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-versicherungsschutz über unseren Partner bei Versicherungsangelegenheiten, die GROSS & Co. GmbH Versicherungsmakler GmbH abzuschließen. Risikoträger bei dem zwischen Makler, Versicherer und uns ausgearbeiteten Konzept ist die ERGO Versicherung AG, mit Sitz in Düsseldorf.
Die geschlossene Vereinbarung ist anwendbar für alle rein wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien. Bei zum Teil gewerblich genutzten Immobilien ist eine individuelle Annahmeprüfung erforderlich.
Informationsmaterial zu dem Angebot für die Mitglieder, Vertragsunterlagen und einen vereinfachten Antragsbogen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bzw. können über die Geschäftsstelle angefordert werden. Antworten auf Fragen zu den Inhalten des Konzeptes erhalten Sie auf Anfrage über Haus + Grund.
Sprechen Sie gerne auch den Eigentümer Ihrer Nachbarimmobilie an und überzeugen Sie ihn von diesem und den vielen weiteren Vorteilen einer Mitgliedschaft bei Haus und Grund Wuppertal und Umland e. V.

Auflösung Sudoku S. 31

8	9	2	1	7	6	4	5	3
7	6	4	9	5	3	8	1	2
3	1	5	4	2	8	6	9	7
2	7	3	6	9	5	1	4	8
4	8	6	7	3	1	5	2	9
9	5	1	2	8	4	3	7	6
1	2	8	3	4	9	7	6	5
5	4	7	8	6	2	9	3	1
6	3	9	5	1	7	2	8	4

Auflösung Rätsel S. 31
AIRFRANCE

Peter Leitmann
Gas- u. Ölfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 4 08 79 95 · buero@leitmann.net
- Brennerwartung
- Kesselreinigung
- Notdienst
- Reparatur
- Modernisierung
- Rufen Sie uns an!

BLITZSCHUTZ TECHNIK
DOMINIK SPEHR
Beratung und Planung | Montage von Neuanlagen
Instandsetzung und Umbau | Überspannungsschutz
Prüfung und Wartung
www.blitzschutztechnik-spehr.de | info@blitzschutztechnik-spehr.de
Telefon 0202 / 781623 | Telefax 0202/ 784737

Neumitglieder-Werbung

Wir überweisen für jedes Neumitglied, das Sie für unseren Verein geworben haben, eine attraktive Prämie!

Voraussetzung:
Aufnahmegebühr und erster Mitgliedsbeitrag sind bezahlt!

SEKTIONAL- UND ROLLTORE
WÜSTHOFF e.K.
Rolltore · Sektionaltore
Pendeltüren · Streifenvorhänge
Sicherungsgitter
Klophausstr. 31 · 42119 Wuppertal
Tel. (0202) 81040 · Fax (0202) 81044
Internet: www.wuesthoff-tore.de
eMail: wuesthoff@t-online.de

Die Geburtstagsgrüße für den September, wir gratulieren unseren Mitgliedern!

Brigitte Hinz	02. 09.	Gert Oswald	16. 09.
Elvira Schwafferts	02. 09.	Edmund Pauli	17. 09.
Hartwig Zimmermann	03. 09.	Joachim Schmersal	17. 09.
Sigrid Alberts	03. 09.	Eckhard Graf	18. 09.
Karin Hillringhaus	03. 09.	Josef Lorenz	18. 09.
Wilfried Grauer	03. 09.	Adolf Müller	19. 09.
Erna Kaufmann	04. 09.	Helga Enderlin	20. 09.
Gerhard Uhlemeyer	04. 09.	Prof. Peter Freese	21. 09.
Brigitte Wilmes	05. 09.	Harald Weyermann	23. 09.
Adele Beckedahl	06. 09.	Erika Lange	23. 09.
Gertrud Röth	07. 09.	Karl Martin Heinemann	23. 09.
Marie-Luise Röver	07. 09.	Linus Kammel	23. 09.
Johann Peter Roelvink	08. 09.	Christa Neunkirchen	24. 09.
Zivogin Cvetkovic	09. 09.	Dorothea Wülfrath	24. 09.
Hans-Christian Hedderich	10. 09.	Harry Thomas	24. 09.
Helma Schubert	11. 09.	Ursula Hilbricht	25. 09.
Cosimo Capozzoli	11. 09.	Günter Gabriel	27. 09.
Barberina Ferighetto	12. 09.	Harald Eger	27. 09.
Edith Mayr	12. 09.	Bernd Dietrich	27. 09.
Peter Weber	13. 09.	Gisela Sackermann	28. 09.
Sigrid Schiffer-Nasserie	14. 09.	Anneliese Drein	29. 09.
Lieselotte Tanz	15. 09.	Rosemarie Schröder	29. 09.
Marianne Schmitt	15. 09.	Maria Benedetto	30. 09.
Heinz Blumenthal	15. 09.	Ilse Kellermann	30. 09.
Siegfried Bröcking	15. 09.	Anna-Margarete Rehborn	30. 09.
Gutrun Rogall	16. 09.	Klaus Grandin	30. 09.
Annegret Schmitz	16. 09.		

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Herrn Hans-Joachim Engelhardt

Herrn Jan-Philipp Stodt

Ehel. Hans-Dieter u. Ursel Steindorf

Frau Frauke Janthur

Botschafter des Friedens e.V

Herr Abdelhadi Dahmani

TV Simulator

Neue Mitglieder werben - Einbruchschutz gratis erhalten!

Wie Sie wissen, können Mitglieder im Rahmen der Aktion: „Mitglieder werben Mitglieder“ sich durch entsprechende Empfehlungen eine attraktive Prämie sichern. Für die dunkle Jahreszeit ist derzeit als **Sonderprämie** ein **TV Simulator** erhältlich. Der TV Simulator dient zur Abschreckung von Einbrechern. Über sparsame LEDs werden Farbveränderungen sowie Szenerien und Bildschirmbewegungen simuliert. Es wird quasi für von außen das Haus oder die Wohnung Betrachtende das Flackern eines Fernsehgerätes vorgegaukelt. Das Gerät verfügt über einen Lichtsensor / Dämmerungsmodus und der Möglichkeit, verschiedene Laufzeiten einzustellen. Die Inbetriebnahme ist denkbar einfach über eine normale Steckdose und es ist laut Hersteller mit einem Energieverbrauch von max. 2,7 Watt zu rechnen.
Um diese Sonderprämie oder eine andere gewünschte Prämie zu erhalten, ist ein ausgefüllter und unterschriebene Prämiencoupon in der Geschäftsstelle abgeben oder per Post zu zuschicken. Zu den einzelnen weiteren Voraussetzungen der Prämienhergabe wird auf die nachfolgenden Angaben verwiesen.

Prämienvoraussetzungen:

Der Werbende muss Mitglied des Haus + Grund Wuppertal und Umland – vormals Elberfeld von 1880 e.V. sein. Vorstands- sowie Beiratsmitglieder des Haus- und Grundvereins sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ein Prämienanspruch besteht nicht, wenn der Geworbene innerhalb der letzten zwölf Monate aus dem Haus- und Grundbesitzerverein Haus + Grund Wuppertal und Umland – vormals Elberfeld von 1880 e.V. ausgetreten war. Auf die Prämien besteht ein Anspruch solange, wie diese vorrätig sind. Sollte eine Prämie vergriffen sein, werden Sie hiervon unterrichtet und haben die Möglichkeit sich dann für eine der anderen Prämien zu entscheiden. Für die Hingabe einer Prämie ist die Verwendung des Prämiencoupon, der auch über die Geschäftsstelle zu erhalten ist oder von der Vereinshomepage unter „Unser Service – Download Center“ heruntergeladen werden kann, Voraussetzung. Ein Anspruch auf die Prämie entsteht dann, wenn von dem neugeworbenen Mitglied die Mitgliedschaft begründet wurde und der zu leistende Beitrag eingegangen ist. Das Mitglied wird von der Prämienfälligkeit unterrichtet und ein Termin vereinbart, zu dem das Mitglied eine Sachprämie in der Geschäftsstelle abholen kann.

HAUS + GRUND
Wuppertal und Umland – vormals Elberfeld von 1880 e.V.

PRÄMIENCOUPON

Als Prämie wünsche ich mir:

- ☐ **TV Simulator**
- ☐ **Vermietungsschild (Werbenase zum Aufkleben auf das Fenster von außen)**
- ☐ **Verkaufsschild (Werbenase zum Aufkleben auf das Fenster von außen)**
- ☐ **Gutschein über einen Solvenzcheck für bis zu zwei Personen gleichzeitig**

Angaben zum werbenden Mitglied:

_____ / _____ / _____
Name **Vorname** **Mitgliedsnummer** **Telefon (bitte für evt. Rückfragen angeben)**

_____
Straße/Hausnummer **PLZ** **Ort**

Ich habe folgendes Neu-Mitglied geworben:

_____ / _____
Name **Vorname** **Telefon (bitte für evt. Rückfragen angeben)**

_____
Straße/Hausnummer **PLZ** **Ort**

Dessauerstraße 3 | 42119 Wuppertal
www.hausundgrundwtal.de

HAUS + GRUND
Wuppertal und Umland – vorm. Elberfeld von 1880 e.V.

Heizungsaustausch vielfältige Förderungen sind möglich!

Im allgemeinen Förderbereich für den Austausch für Heizungsanlagen sind verschiedene Programme möglich.

Unter dem Programm www.deutschland-macht-plus.de ist folgende Förderungen abzurufen:

Bei Einbau einer neuen Ölheizungsanlage kann eine Aktionsprämie in Höhe von 250,- € beantragt werden. Der Aktionszeitraum läuft bis zum 31.2.2017.

Der Heizungsbauer bestätigt den Einbau einer neuen Ölbrennwertheizung der Firmen Buderus, Giersch, Hoval, Junkers, Bosch, MHG, Oertli, Rotex, Viessmann oder Wolf (Aktionspartner). Innerhalb von neun Monaten nach Einbau der neuen Heizung tanken Sie mindestens 1.500 l Heizöl, anschießend reichen Sie den Gutschein (aus dem Internet auszudrucken), die Installationsrechnung der Heizung und die Heizölrechnung ein und erhalten die 250,- € Aktionsprämie.

Der 20.000 Modernisierer in diesem Jahr, der eine Aktionsprämie beantragt, erhält seine komplette Heizung bis zu einem Betrag von 9.500,- € über die Aktion erstattet, dieser Fall soll ca. im Herbst dieses Jahres eintreten.

Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (www.kfw.de) ist eine staatliche Förderung für Einzelmaßnahmen, hier auch Heizungsmodernisierungen, zu erhalten. Im Programm Nr. 430 „Einzelmaßnahmen“ sind Investitionszuschüsse für den Einbau neuer Heizungsanlagen der Brennwerttechnik mit fossilen Energieträgern (Öl/Gas) möglich.

Grundlage ist, dass der Bauantrag der Immobilie vor dem 1.02.2002 gestellt wurde. Außerdem darf die vorhandene Heizung keine Anlage der Brennwerttechnik sein.

Die bestehende Heizung darf auch nicht der geltenden Ausbaupflicht nach § 10 EnEV unterliegen. Hier ist festgelegt, dass Heizungen mit Baujahren vor dem 1.01.1985 ab 2015 nicht mehr betrieben werden dürfen und alle späteren eingebauten Heizungsanlagen, z.B. aus dem Jahr 1990 nach Ablauf von 30 Jahren, somit zum Jahr 2020 außer Betrieb gestellt werden müssen. Ausnahmen bestehen für Niedertemperaturheizungen, Brennwertheizungen und Großanlagen ab 400 KW Nennleistungen.

Die Höhe der Investitionszuschüsse beträgt 10 % der förderfähigen Kosten, maximal bis zu 5.000,- € je Wohneinheit. Bei einer Investition von ca. 9.500,- € für die neue Heizung sind somit 950,- € Investitionszuschuss möglich. Bei Anlagenteilen der erneuerbaren Energien für solare Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützungen erhöht sich der mögliche Investitionszuschuss der KfW.

Wichtig bei allen Maßnahmen der KfW, sind die Beantragung der Mittel vor Beginn der Maßnahme notwendig, nachträgliche Einreichungen sind bei der KfW nicht möglich.

Beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de) wird eine neue Solarthermieanlage zur Brauchwassererwärmung gefördert, die ab zwei Jahren nach Inbetriebnahme der Heizung installiert wird.

Die Anlage muss mindestens 4 qm und maximal 40 qm groß sein.
Der Zuschuss beträgt 50,-€/qm Kollektorfläche. Weitere Zuschüsse bei Kombinationsanlagen sind hier möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Gottschalk

Unsere Mietverträge

werden ständig durch unsere Juristen auf Rechtssicherheit geprüft, aktualisiert und angepasst. Diese können in DIN A5 und DIN A4 erworben werden.

Für Formulare nutzen Sie bitte auch unseren Postservice.

Gern unterstützen wir Sie

bei dem Verkauf Ihrer Immobilie oder helfen Ihnen bei der Vermietung Ihrer Immobilie.

Sprechen Sie uns an!

Sie erreichen uns unter der Rufnummer 02 02 / 4 79 55-0
E-Mail:
immo@hausundgrundwtal.de

HAUS + GRUND
Wuppertal und Umland – vorm. Elberfeld von 1880 e.V.

Mehrfamilienhaus am Brill maklerfrei aus Eigenbestand!

Verkauft!

Der Verein Haus und Grund Wuppertal und Umland e.V. verkauft aus dem Eigenbestand ein großzügiges Mehrfamilienhaus am Brill. Die Immobilie liegt am Fuße der Nordstadt und verkehrsgünstig nach Elberfeld, Katenberg, Nordbahntrasse und zur Autobahn A46 gelegen. Die Buslinien nach Barmen und Elberfeld starten in unmittelbarer Umgebung zum Objekt. Fußläufig erreichen Sie Schulen, Kindergärten und Lebensmitteldiscounter. Das Objekt bietet 3 große Wohnungen, eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss und eine mögliche Ausbaureserve im Dachgeschoss. Alle Wohnungen sind als gut geschnittene 4 Zimmerwohnungen nutzbar und haben einen Balkon. Rückwärtig nutzen Sie einen zum Haus gehörenden Hof zum Parken der Mieterfahrzeuge, hier befindet sich auch ein zweiter Hauszugang.

Die Immobilie wurde als Wiederaufbau in massiver Bauweise erstellt und erhielt 2008 eine neue Gasbrennwertzentralheizung, eine Steildachdämmung (mgl. Ausbaureserve) und eine Kellerdeckendämmung. Die Wohnung im 3. Obergeschoss ist im Jahr 2007 (Bad, Böden, Türen, Strom) saniert worden. Im Gewerbebereich sind Teilsanierungen Böden, Sanitär und Fenster erfolgt.

Objekt:	Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen, Gewerbe sowie Stellplätzen
Baujahr:	1962 (Wiederaufbau) Wohn-/Gewerbefläche: ca. 318 m²/93 m²
Grundstücksgröße:	316 qm
Nettomieteinnahmen:	22.528,- € bei Vollvermietung (steigerungsfähig)
Energieausweis:	Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 147,4 kWh/m²a, 30.09.2016, Baujahr Heizung 2008, Gas
Kaufpreis:	**295.000,- €** maklerfrei

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Gottschalk (Makler)

Physiotherapie- /Gewerbefläche EG barrierefrei, gute Lage in Wuppertal-Oberbarmen, frei

Preis gesenkt!

Diese langjährig eingeführte Physiotherapiefläche von ca. 100 qm Nutzfläche wird aus Altersgründen verkauft und liegt an einer guten Sehlage/Anfahrtslage in Wuppertal Oberbarmen. Auch andere künftige gewerbliche Nutzungen wie Anwaltskanzlei, EMS-Studio, Praxis, Pflegedienst/ Büronutzung wären hier ideal umsetzbar. Der Eingang ist barrierefrei, die Fläche bietet große Schaufensterflächen zur Linderhauserstr. und sehr gute Nahverkehrsanbindungen. Zu der Mietfläche gehören außerdem Nebenräume, Küche, WC und 2 dauerhaft gemietete Stellplätze direkt vor der Tür.

Baujahr:	1972
Gewerbefläche:	ca. 100 m²
Stellplätze:	2 (dauerhaft angemietet)
Hausgeld:	355,- € inkl. Heizung
Energieverbrauchsausweis:	08.09.2008, Heizöl, 192 kWh/m²a
Kaufpreis:	**75.000,- € VB** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. für Haus und Grund (Makler)

HAUS + GRUND

Wuppertal und Umland – vorm. Elberfeld von 1880 e.V.

Wuppertal-Barmen, Nähe Gosenburg-Hammesberg

Das Grundstück befindet sich in ruhiger Wohnlage (Sackgasse) oberhalb von Heckinghausen, Bereich Gosenburg/ Hammesberg. Die Lage ist als gut zu bezeichnen und ist geprägt durch Einfamilienhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser. Die Bebauung ist offen. Das Naherholungsgebiet Konradswüste erreichen Sie fußläufig.

Von der Straße aus ist das Grundstück einfach zu erschließen. Der Zuschnitt ist sehr günstig. Eine Bebauung mit einem freistehenden Objekt und Garage ist möglich. Der künftige Garten hat eine Ausrichtung nach Westen.

Reserviert!

Grundstücksgröße: 467 m²
Bebauung: Baulücke zwischen zwei bestehenden Häusern, öffentliche Erschließung, geltender Bebauungsplan
Kaufpreis: **105.000,- EUR** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. f. Haus und Grund (Makler) Ansprechpartner: Frau Gottschalk, Tel. 0202-47955-25

4-Familienhaus in sehr schöner Lage in Radevormwald, großes Grundstück, Garagen und Balkone!

Großzügiges freistehendes Mehrfamilienhaus in beliebter Höhenwohnlage am Kollenberg in Radevormwald, Nähe Zentrum. Die Wohnlage ist sehr ansprechend und bietet eine gepflegte Nachbarschaftsumgebung mit Freizeitanlagen und gutem Wohnumfeld. Auf Grund des schönen Wohnstandorts sind Investitionen hier zukunftsweisend angelegt.

Das Objekt teilt sich auf in 4 großzügige 3-4 Zimmerwohnungen, alle mit Balkon/Terrasse und 3 Garagen. 2 Wohnungen stehen zur sofortigen Nutzung frei, eine dieser Wohnungen im Gartengeschoss gelegen mit größerem Renovierungsbedarf. Die beiden anderen Wohnungen sind langjährig vermietet. Der großzügige Garten bietet viel Freifläche und Baumbestand.

Reserviert!

Baujahr: 1964
Wohnungen: 4
Wohnfläche: ca. 375 m²
Grundstücksfläche: ca. 1.234 qm
Energieausweis: 23.02.2017, Bedarfsausw. Energieklasse F, 196,2 kWh/m²a, Heizöl
Kaufpreis: **350.000,- €**
zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. für Haus und Grund (Makler)

Seltenes Angebot (Bau)Grundstück im Zooviertel mit 7 Garagen und Bestandsgebäude!

Dieses selten angebotene Filetgrundstück zwischen Freyastr. und Donarstr. als Tor zum beliebten Wohngebiet Wuppertal-Zooviertel besticht durch die sehr gute Wohnlage und Anbindung.

Die attraktivere Seite zur Donarstr. gelegen hat Süd-/Westausrichtung.

Auf 665 m² Grundstück befindet sich ein bestehender Altbau mit einer Wohnung und einer Gewerbefläche im Erdgeschoss, hier besteht Renovierungsbedarf. Dazu sind 7 vermietete Garagen und ein freier Gartenanteil auf dem Grundstück.

Die bisherige Nutzung des Bestandsgebäudes war eine im Wohngebiet sehr beliebte Bäckereifiliale und eine Wohnung im Obergeschoss. Das Bestandsgebäude steht derzeit leer.

Grundstücksgröße: 665 m²
Besteh. Nutzung : 1 Laden , 1 Wohnung, 7 Garagen
Energieausweis: Gewerbe Bj. 1900, Gas, Endenergieverbr. 143,2 kWh/m²a, Verbrauchsa., D12.09.2014
Kaufpreis: **195.000,- € VB**
zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. für Haus und Grund (Makler)

Gewerbeimmobilie / Handwerksbetrieb
300 m² gesamt davon 100 m² Büro, Rücklagenbildung und Wohngeld zusammen 285 € monatlich, Teileigentum / 4 Eigentümer gesamt, **Verkaufspreis** komplett **175.000 €,** maklerfrei, Energiebedarfsausw. 11.12.2008, 145,7 kWh/qma, Erdgas,
Kontakt: Tel. 0178-3311292

HAUS + GRUND

Wuppertal und Umland – vorm. Elberfeld von 1880 e.V.

Single-ETW Langobardenstr. sofort frei!

Diese praktische 1-Personenwohnung liegt in gepflegter Wohnimmobilie in Wuppertal-Oberbarmen.
Die Wohnung hat einen Wohn-/Schlafraum mit Terrasse, eine Küche, einen Flur und ein Bad. Die Oberböden, das Bad und die Türen sind renoviert worden, die Wohnung liegt sehr ruhig. Die Wohnung ist frei und kann sofort genutzt werden, zur Wohnung gehört ebenfalls ein Stellplatz. Neue Fenster wurden soeben eingebaut!

Baujahr: 1984; Aufteilung: 1 Zimmer, KDB, Terrasse, Stellplatz; Größe : ca. 40,94 m²;
Energieausweis: Datum 25.08.2008, Verbrauchausweis 122,72 kWh/m²a, Öl;
Hausgeld: 253,- EUR p. M. inkl. Heizung; Kaufpreis**: 49.000,- EUR** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. für Haus und Grund (Makler)

Bergisches Zweifamilienhaus mit Halle und großer überdachter Abstellfläche, Garage und Garten, ideal für Handwerksbetrieb!

Preis gesenkt!

Dieses Objekt steht im beliebten Stadtteil Cronenberg, Bereich Zillertal.
Die Immobilie ist teilvermietet (2 Wohnungen und Gewerbehalle) und fortlaufend unterhalten worden. Im Hof sind Stellplätze, eine weitere Garage und eine Außenfläche der Mieter vorhanden. Die Wohnung im 1. OG/DG ist bezugsfrei.
Im hinteren Grundstücksbereich ist ein Gartengrundstück für die Mieter vorhanden.
Die Wohnungen und Bäder wurden 1987 in großen Teilen saniert, beide Wohnungen haben eigene Gasetagenheizungen. Die Beheizung der 84 qm Hallenfläche erfolgt mit einem Gasheizgebläse, diese ist vermietet.

Baujahr:	ca. 1900, Gewerbehalle 1987
Wohn-/Gewerbefläche:	128,5 qm/ 84 qm (Halle) und 56 qm Abstellfläche, überdacht
Grundstücksfläche:	764 qm
Energieausweis:	Bedarfsausweis 518,4 kWh/m²a
Wohnen:	Baujahr 1900, Gas, 21.10.2016
Gewerbe:	Bedarfsausweis 6,1 kWh/m²a, Baujahr 1987, Gas/Strom, 29.09.2016
Verkaufspreis:	**275.000,- EUR** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19%MwSt. für Haus und Grund (Makler)

Gepflegte Immobilie, Nahe Westfalenweg,Blick über Wuppertal, Aufzug, Stellplatz und Balkon! Toller Blick!

Verkauft!

Diese sofort nutzbare 2-Zimmer-Eigentumswohnung im 5. Obergeschoss besticht durch Ihre sehr gute Lage, barrierefreien Zugänge und Aufteilung. Die Wohnung liegt in einem sehr gepflegten Hochhaus, Bereich Westfalenweg, und bietet eine Aussicht über ganz Wuppertal! Die Wohnung ist barrierefrei von der Straße aus (Rampe und Aufzug) erreichbar. Sie hat einen Wohn - und einen Schlafraum, eine Küche, einen tollen Sonnenbalkon, einen großen Flur, einen Abstellraum, ein separates WC, ein Badezimmer (renovierungsbedürftig), einen Keller und einen Stellplatz.

Die Immobilie ist sehr gepflegt unterhalten und wird gern von älteren Bewohnern bewohnt.

Baujahr: 1989
Etage: 5. OG, Südseite
Größe: ca. 68 qm
Hausgeld: 303,- € p. Monat
Energieausweis: Baujahr 1989, Energieverbrauchsausweis, 118,7 kWh/m²a, Datum 10.07.2014, Erdgas
Kaufpreis: **59.000,- €**
zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt. für Haus und Grund (Makler)

Wuppertal-Elberfeld, Hofaue

Wohnung, frei, im 4. OG eines gepflegten MFH mit Personenaufzug, BJ 1961, Wohnfläche ca. 100 m², 4 Zimmer, Küche mit Loggia, Bad, WC, Diele, Abstellraum, Keller, Gemeinschaftsraum, Fernwärmeheizung,
Energiebedarf : 217,7 kwh (m²a) verbrauchsorientiert, **Energiebedarfsausweis:** 23.07.2008
Sanierungs- / Renovierungsbedarf vorhanden, Hausgeld z. Zt. 230,-- €, **KP: 130 000,-- €**
Kontakt: 0176 96404098

Beratungszeiten

Wuppertal Elberfeld
Dessauerstraße 3, 42119 Wuppertal

Telefonische Beratung und Auskunft
Tel.: 479 55 0 / Fax: 479 55 70
Mo., Di. + Do. 10.00 - 12.30 Uhr
Mi. 10.00 - 11.00 Uhr

Persönliche Beratung:
Feste Termine mit Voranmeldung!
Mi. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. + Do. 16.00 - 17.30 Uhr

Freie Beratungszeit ohne Termin:
Mo. + Do. 14.00 - 15.45 Uhr

Cronenberg
Emmauszentrum, Hauptstr. 37
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr
Keine Sprechstunde am 06.09.2017

Langenberg
Geschäftsstelle Froweinplatz 6 b
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
Keine Sprechstunde am 08.09.2017

Langerfeld
Allianz-Vertretung Grote
Langerfelder Str. 136
Sprechstunden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 15.30 - 17.00 Uhr

Ronsdorf
Kath. Jugendheim St. Josef
Remscheider Str. 8, 1. OG
Sprechstunden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 14.30 - 15.00 Uhr

Steuerberatung
für den Bereich Haus- und Grundeigentum
Geschäftsstelle Dessauer Str. 3
Mi. (nur nach Vereinbarung) 09.30 - 10.30 Uhr

Anschriften

Haus + Grund Wuppertal und Umland, vormals Elberfeld von 1880 e.V.

Dessauerstraße 3
42119 Wuppertal

fon 02 02 / 4 79 55-0
fax 02 02 / 4 79 55-70

email info@hausundgrundwtal.de
web www.hausundgrundwtal.de

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Langenberg e.V.

Froweinplatz 6 b
42555 Velbert

fon 02052 / 847 74
fax 02052 / 847 74

Impressum

Herausgeber
Haus & Grund Wuppertal u. Umland, vorm. Elberfeld von 1880 e.V.

ISSN 2567-1472

Redaktion
Verantwortlich
Lutz Fürup, 1. Vorsitzender
Thorsten Groß, 2. Vorsitzender
Joachim Brodowski, 2. Schriftführer
Angela Müllenbach-Michel, 1. Kassenwart

Anzeigenverwaltung
Andreas Wimmers
Martin-Luther-Straße 15
45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 - 2 58 22
Mobil 0172 - 511 5244
email andreas.wimmers@gmx.de

Herstellung
regioprint GmbH
Roßkothenweg 19 • 45470 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon 02054 - 939 72 88
Telefax 02054 - 939 72 89
email mail@regioprint.de

Bezugspreis jährlich 42,00 8

Auflage 6.000

Namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

Eine Haftung für Beiträge, in denen Produkte von Firmen besprochen werden, wird nicht übernommen. Eine Garantieerklärung für Produkte und Firmen ist daher nicht damit verbunden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Textteilen sowie das Abspeichern auf elektronische Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Immobilien sind unsere Spezialität!

Deshalb sollten Sie uns

– Ihr Haus anvertrauen, wenn Sie verkaufen wollen
– Ihre Wohnung anvertrauen, wenn Sie vermieten wollen.

Haus und Grund Wuppertal und Umland e. V., Tel. 0202/47955-0, Fax 0202/47955-70

Preisindex für Lebenshaltung

Verbraucherpreisindex Deutschland Basisjahr 2010 = 100

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	104,5	105,1	105,6	105,1	105,5	105,6	106,1	106,1	106,1	105,9	106,1	106,5
2014	105,9	106,4	106,7	106,5	106,4	106,7	107,0	107,0	107,0	106,7	106,7	106,7
2015	105,5	106,5	107,0	107,0	107,1	107,0	107,2	107,2	107,0	107,0	107,1	107,0
2016	106,1	106,5	107,3	106,9	107,2	107,3	107,6	107,6	107,7	107,9	108,0	108,8
2017	108,1	108,8	109,0	109,0	108,8	109,0						

Verbraucherpreisindex NRW Basisjahr 2010 = 100

Basisjahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	107,2	107,1	107,0
2015	105,9	106,8	107,3	107,3	107,5	107,4	107,5	107,6	107,4	107,4	107,5	107,4
2016	106,5	106,9	107,7	107,3	107,7	107,7	108,0	108,0	108,1	108,4	108,4	109,4
2017	108,7	109,4	109,5	109,6	109,4	109,5	109,9					

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland Basisjahr 2015 = 100

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2016	99,1	99,5	100,3	99,8	100,2	100,3	100,7	100,6	100,6	100,8	100,8	101,8
2017	101,0	101,7	101,8	101,8	101,6	101,8						

Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex (HVPI) (VPI-EWU) EUR 17 Basisjahr 2015 = 100

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2016	98,72	98,88	100,11	100,15	100,51	100,68	100,12	100,21	100,60	100,85	100,76	101,31
2017	100,46	100,84	101,65	102,04	101,92	101,95						

HINWEIS: Bund und Land haben ihre Indexreihen per 01.01.2013 auf das Basisjahr 2010 = 100 umgestellt. Werte für frühere Basisjahre oder unterschiedliche Verbrauchergruppen werden nicht mehr veröffentlicht. Dies erfordert in manchen Fällen eine Anpassung der vereinbarten Wertsicherungsklausel. Lassen Sie sich insoweit von den Juristen Ihrer Haus und Grund Geschäftsstelle beraten.

Brennstoffe

120 JAHRE HEIZOELVORST
Deutscher Ring 69, 42327 Wuppertal, Tel. 744035

Dach + Wand

noltedach|de
Dächer, Fassaden und mehr...
Peter Nolte | eMail@noltedach.de | Telefon 0202 300041
Wiesenstraße 115 - 121 | 42105 Wuppertal

GERHARD BENN
- Zimmerei
- Sanierung
- Dachgauben
- Holzfassaden
- Carports
- Fachwerkbau
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Balkone
- Pergolen

Holzbau seit 1914
Charlottenstraße 64
42105 Wuppertal
Tel.: 0202/301466
Fax: 0202/312975
info@holzbau-benn.de
www.holzbau-benn.de

24h NOTDIENST
Glaserei Meyer GmbH
Reparatur und Neuanfertigung
Fenster, Glas-Türanlagen, Duschen, Spiegel,
Sicherheitsglas, Isolierglas,
Bleiverglasung, Kratzer polieren, Bohrungen
0202 / 78 15 22 . info@glaserei-meyer-gmbh.de

kettler
Inh. Renate Kettler
Berufskleidung für alle Berufe
Sicherheitsschuhe - Arbeitsschutz
Konfektion technischer Textilien
Tel. 0202 / 64 80 229 www.berufskleidung-kettler.de
Schwelmer Str. 141 - 42389 Wuppertal
Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Do. 08:00 - 18:00
Mi. u. Fr. 08:00 - 17:00 und Sa. 09:00 - 13:00

Rohr- und Kanaltechnik Unternehmen
Friedhelm de la Motte
Rohr-/ Kanalreinigung • Kanal TV-Ortung • Notdienst Tag & Nacht
Grabenlose Kanalreperatur
Friedhelm de la Motte
RR KR TV
Zum Teller Hof 32, 42553 Velbert · Telefon (0 20 53) 52 88 · Fax (0 20 53) 4 85 46
friedhelm.delamotte@t-online.de · www.rohrreinigung-delamotte.de
Notdienst 0172 / 200 08 01

Professionelle
MARDER-ABWEHR
im Dachbereich
www.nolte-bedachungen.de
Nolte BEDACHUNGEN
Deutscher Ring 65 | 42327 Wuppertal
Telefon (02 02) 71 11 77
Hans-Joachim Nolte Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb seit 1898

Mehr LEISTUNG als Sie denken
Dachflächenfenster
Be- und Entlüftungssysteme
Falt- und Klapptreppeneinbau
Feucht- und Naßraumabdichtungen
Fragen Sie Ihren Dachdeckermeister
oder rufen Sie die Dachdeckerinnung an
Tel.:28 09 00, Wuppertal, Hofkamp 148

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Wir beraten Sie gerne.
Mobil 0 172/ 511 52 44
Telefon 0 23 24 / 2 58 22
andreas.wimmers@gmx.de

Gerüstbau / Leitern

Gerüstbau Auel GmbH
Wuppertal
Unterer Dorrenberg 7a
42105 Wuppertal
Telefon (02 02) 31 01 31
Fax (02 02) 31 01 30

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.bebauelemente.de
☎ 02 02 / 97 90 90

MALERBETRIEB MOTTE
Maler- und Lackierermeister RALF MOTTE
Dekorative Raumgestaltung · Fassadengestaltung
Maler- und Lackierarbeiten aller Art · Wärmedämmung
Telefon 0202 - 42 51 12 · Fax 02191 - 38 88 33
info@malerbetrieb-motte.de · www.malerbetrieb-motte.de

TÜREN Heldmann
öffnen Räume...
02 02/ 2 78 78 - 0
Stormstraße 11-17 42327 Wuppertal
Info@tueren-heldmann.de
www.tueren-heldmann.de
Unsere Türenausstellung ist eine der größten in NRW

BORBET
Wasser_Wärme_Ideen
» Sanitärinstallation
» Heizungsbau
» Gas- und Ölfeuerung
» Wartung und Reparatur
» Solaranlagen
» Wärmepumpen
» Pelletheizung
Ravensberger Str. 49a · 42117 Wuppertal
Fon (02 02) 42 78 36 · Fax (02 02) 42 26 02
www.borbet-heizung.de · borbet@borbet-bad.de

Meisterfachbetrieb
Enge
Rollladen
Markisen
Tore
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service
Tel. 02 02-75 17 52
info@adolfenge.de • www.adolfenge.de

Unser Team wenn es um Ihre Immobilie geht!
Friedrich-Ebert-Str. 83
42103 Wuppertal
wuppertal@engelvoelkers.com
Wuppertal
Tel. 0202-24 29 140
Immobilienmakler
ENGEL & VÖLKERS®

Rolladen / Markisen

Ihr Fachbetrieb seit 1840 in Wuppertal
Rolläden • Markisen • Tore
Reparatur und Neuanlagen
H. D. Schnier GmbH
Rolladen- und Jalousiebaumeister
Telefon 02 02 / 42 59 63

Rolladen Reinertz GmbH
Meisterbetrieb
Rolladen • Fenster • Markisen
elektrische Antriebe
42899 Remscheid
priv. 02 02 / 71 12 63
Am Blaffertsberg 30
☎ 0 21 91 / 5 89 49-38

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Friedrichs!

Ich bin für Sie da!
fjm • Haushüterservice • Seniorenservice
freundlich • zuverlässig • engagiert
Franz-Josef Merten
Luisenstr. 22
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Tel./Fax (0202) 452252
Mobil: 0160/8812961
franzjosefmerten@web.de
www.fjm-senioren.de

Dachdeckermeister seit 1912
DICKE + SOHN
DÄCHER · FASSADEN · KOMPETENZ
Klophausstraße 15 - 42119 Wuppertal
Tel. 31 33 55 - info@dickeundsohn.de